Bezugepreis. artich 50 Pig. frei in's Haus gebracht, durch die bezogen vierteljähet. L.Bo Dr. egel. Beftellgeib. Eingetr. Post-Zeitungslishe Nr. 6546. Redsection und Drudereir Emjerfrense 15.

Unparteiifche Zeitung. Intelligengblatt. Etabt Angeiger.

g),

Ibenhe

Sfluges

fifchen

e Mus

Bu bieier

kaffe

: 2300

is zum

r Raffer

en.

Mbenbi

III Dr.

ipp'id

and.

en Ge

# Wiesbadener

Anzeigen. Die Spaltige Beitigelle voer beren Raum 10 Bfg., für ausmäris 15 Bfg. Bei mehrn, Aufnahme Rabatt Keffame: Veitigeile 30 Pfg., für ausmäris 50 Pfg.
Dir heneral-Angelger erschein ichglich abends.
Sonntags in zwei Ausgaben.
Telephon-Anschlicht Nr. 199.

# General Manseiger.

Bier Freibeilagen:
Der General-Angeiger befigt die Blatter Hadprichten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 180. XII. Jahrgang.

Donnerstag, ben 5. Muguit 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Ansgabe umfaßt 14 Geiten. babei ben "Biesbadener Fremdenführer."

#### I. Bekanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Staate: und Gemeindeftener. Deute Die Bahlungspflichtigen aus den Strafen mit den Mufangebuchftaben C und D. Biesbaden, den 4. Muguft 1897.

Stadtfaffe.

Befanntmadjung.

## Vflasterern

bietet fich bahier Gelegenheit gu langerer Beichaftigung im Afford - ohne Materiallieferung.

Austunft wird mahrend der Dienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 44 ertheilt. Biesbaben, ben 1. Auguft 1897.

Stadtbauamt, Abth. für Stragenbau. 3. B.: Brobed.

Befanntmachung.

Die Michftelle fur Langenmaße, Sohlmaße, Gluffigletemaße, Gewichte und Waagen im Rellergeschof bes Rathhaufes bleibt megen Berhinderung des Aichmeifters Barnede am Donnerstag ben 5, und 12. d. Dits geichloffen.

Biesbaben, ben 2. Anguft 1897

Der Magiftrat.

#### Unegug ane ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaben bom 4. Auguft 1897.

Geboren: Am 27. Juli dem Tapeziergebülsen August berimann e. S. R. August. — Am 27. Juli dem Raufmann Abobd Wild e. S. R. Carl Oswald. — Am 2. August dem Schrimergebülsen Johann Magnus e. S. N. Jacob Adolf Thomas. Auf gedoten: Der Missons-Colporteur Friedrich August Sindimann bier, vorber in Cassel, mit der Wittme des Taglöhners Johannes Ludwig Jipp, Katharine Louise ged. Erbe bier. — Der Taglöhner Reinhold Theodor Schmidt bier, mit Katharina Wagner int. — Der Taglöhner Johann Carl Schön bier, mit Wilhelmine Int bier. — Der Derunschneider Arnold Gerhard Esses bier, mit Lieres Antonie Emilie Franzissa Trost dier.

Ceftor den: Am 2. Aug. Christine Caroline Margarette, Les Taglöhners August Schön, alt 1 M. 28 T. — Am 3. An . Ana Sisa. T. des Hug. Iback. T. des Seisergehülsen Julius Lapte, alt 6 M. 16 T.

Ronigliches Ctanbesamt.



#### Donnerstag, den 5. August 1897: Cheinfahrt mit Musik Extra - Dampfboot der Cöln - Düsselderfer Dampf-Schifffahrt)

nach Assmanushausen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim. Besichtigung des National - Denkmals. enutzung der Zahnradbahnen Assmannshausen-

Niederwald und Niederwald-Rüdesheim. Curgante und hiesige Einwohner, welche sich an dem ding betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, des im Boot und die Niederwaldbahnen für ihre Person nöthigen sowie die Karten zum Mittagemahl (Niederwald) an dt Curensse bis spätestens Mittwoch, den 4. August,

Preis der Karten (einschliesslich Mittagsmahl ohne Wein)

Preis der Karten (einschliesslich Mittagsmahl ohne Wein)

Vogel, Fr.

Vogel, Fr. Vogel, Frl., Rent. Vogel, Priv

Die Curdirection behält sich vor, die Fahrt je nach Theilnehmerzahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse
Anzahl Theilnehmer an; es empfichlt sich daher die baldige
Lösung der Karten an der Hauptkasse im Curhause Nurdie an der Curkause gelästen Karten berechtigen zur
Theilnahme an dem Ausfluge. Städtische Cur-Verwaltung.

#### Curhaus zu Wiesbaden: Samstag, den 7. August, Abends 8½ Uhr, in den Reunion-Sälen: Réunion dansante.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Eintritt nur gegen besondere und persönliche Réunions karte, für hiesige Curgäste genügt die Vorzeigung ihrer Curhauskarte (für ein Jahr oder sechs Wochen). Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnements-

karten berechtigen zum Besuche nicht. Käuflich werden Réunions-Karten nicht abgegeben. Ballanzug ist Vorschrift (Herren: Frack und weisse

Gesuche um Réunions - Karten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen müssen unberücksichtigt bleiben. Einführung Familien-Ange-höriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen

Stadtische Cur-Verwaltung.

#### Curhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 5. August 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Capelle des Füs.-Reg. von Gersdorff No. 80 unter Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn Fr. W. Münch.

König Albert-Marsch Capitan. König Albert-Marsch Ouverture zu "Phedre" Fantasie a. "Das Glöckchen des Eremiten" Massenet. Maillart. Kuss-Waizer Strauss. Fantasie aus "Hänsel und Gretel" Humperdinck. 6. Cavatine aus "Torquato Tasso" Flügelhorn-Solo: Herr Schmidt. Donizetti.

"Glucklich ist, wer vergisst", Polka-Mazurka . Strauss. 8. Potpourri aus "Der arme Jonathan"

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Capelle des Füs.-Reg. von Gersdorff Nr. 80 nnter Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn Fr. W. Münch.

1. "Der 6. August bei Wörth", Marsch Fr. W. Münch.

2. Ouverture zu "Pique-Dame" Suppé.

3. Fantasie aus "Der fliegende Holländer" R. Wagner.

4. "Künstler-Leben", Walzer Strauss.

5. Fantasie aus "Der Bajazzo" Leoncavallo.

6. a) "Der Schäfer putzte sich zum Tanza"

a) "Der Schäfer putzte sich zum Tanze" aus Göthes Faust b) Intermezzo a. d, Ballet-Suite "Nailla" Delibes 7, Ave Maria Schubert.

(Orchestrirt von Friedr. Lux.) 8. Potpourri aus "Der Obersteiger"

Fremden-Verzeichniss. vom 4. August 1897.

Hotel Adler. Hermann, Fr. m. Tocht. Stomps, Landger.-Präs. Martinen m. Fr. Amsterdam Rolshoven m. Fr., Kfm. Cöln Vernot m. Fam., Kfm. Paris Friedrichs, Kfm. Paris Breslau

Cohn, Kfm. Berlin Hotel Agier. Kopp, Direct. Berlin Bahnhof-Hotel Mayer m. Fr., Kfm. Coblenz

Silbermann, Kfm.

Bernhardt, Kfm.

Jones m. Mutter London Landmann m. Fr., Dir. Berlin Bammroth, Kfm. Homburg München Bande m. Fr., Kfm. Dresden Engel, Arzt Rothe, Kfm. Berlin Bonn Buzinsky, Techn. Schmidt m. Fr. Passau Bautzen Hotel Bellevue. Cassel

(Aus amtlicher Quelle.) Hotel und Badhaus Block.

Kruse m. Fr., Geh. Ober-Reg. v. Essen, Kfm. Coblenz Rath Kruse, 2 Frl. Elberfeld Hirschfeld, Kfm. Riga Johuston London Johuston London Saunders Richmond Sannders, Miss. Isleworth Finck m. Sohn Schwarzer Bock.

Anget m. Fr. Wenzel, Ob.-Insp. Wien London Nürnberg Weissheimer Westhofen Knoll, Pfarr. Ober-Warolden Schmitz m. T. Vogeler, Fr. Müngersdorf Vogeler, Fr. Spandar Zimmermann m. Fr. u. T. Kfm. Spandau Schulze, Bauuntern.

> Bürkner m. Fr., Rechtsanw. Rixdorf Löw, Ger.-Secret. Wiemann m. Fr. Mülneim Wiemann m. Fr. Osnabrück Braubach Brauns Rest. Schloss Schönholz Goldener Brunnen.

Zwei Běcke.

Werneburg, Brauereibes. Cassel Notz, Butterholr. Berchtesgad. Gerlach, Rent. Rüsselsheim Walter m. Fr.

Cölnischer Hof.

Winkler, Kfm. Kötzschenbroda Eschwege, Kfm. F Hermanns, Fr. Düsseldorf Garenfeld, Schriftst. Hermanns, Fr. v. Embden, Rent. Amsterdam Garenfeld, Fr. Kaumann m. Fr. Dresden Herold m. Fr., Geh. Hofrath Berlin Stilger, Kfm.

London K mek, Lieut. Berlin Hutel Dahlheim.

Raquet Kaiserslautern Mendelsohn, Fr. Berlin Mendelsohn, Fr. m. T. Berlin Curanstalt Dietenmühle.

Simon, Kfm. Osnabrück Hotel Einhorn. Liebes m. Fr. Leipzig Spies m. Fr. Bodenheim, Kfm. Hesmer, Hotelbes. Stuttgart Stuttgart Riess, Kfm. Berlin

Cramer, Kfm. Berlin Herlet, Kfm. m. Fr. Berlin Sternberg, Kfm. Düsseldorf Elsenbann-Hetel Schwander, Fr. Merkt, Frl. Brütl, Beamter München Schlue m. Fr. M.-Gladbach Lucas Essen Kiok, Kfm. Bernstadt Trappmann, Kfm. Hoppe, Kfm. Schwab Cöln Waldkirch Ressel, Dr. m. Fr. Luckau Conradi, Dir. Hohenwerstedt

Foellmer, Fr. Englischer Hof.

Breyholz, Dr.

Wick, Fr. G Blackert, Fr., Dr. Grenzhausen Erbprinz.

Weissenburg Holzinger, Kfm. Mannheim Wolff, Kfm. Breslau Welter, Kfm. Haag Voostmann, Kfm. Niederl. Kfm. Utrecht Vest, Kfm. St. Georgen München Schwarzwälder Bühler, Frl. Wartenberg Frankfurt

Europäischer Hof. ker m. Fr. Offenbach Kröcker m. Fr. Polak, Stud. Amsterdam Lantinga, Apoth. Amsterdam Blank, Kfm. Hamburger Hof. Walter, Fr.,

Mandus, Redact. H Hamburg Ziegler m. Fr., Kfm. München Heuer m. Fr. u. T. Becker m. Brud. Magdeburg Layritz, Priv. m. Fr. Keller m. T., Kfm. Hamburg Müller, Rend. m. Fr. v. Essen, Kfm. Emmrich Berlin Prissdter m. Fr. Bergmann m., Fr. Schatz, Kfm. Berlin Emmerling, Kfm. Berlin

> Hannover Hotel Hehenzellern. Matzdorf, Fabrikant Stadtoldendorf Kaiser-Bad.

Kreutzer m. Fr. Düsseldorf

de Baadt m. Töcht., Priv. Düsseldorf 7 uckwald, Hauptm. Berlin Wernike, Fr Wernike, Bildh Berlin Berlin Berlin Haberkorn, Lieut Königsbrück Hotel Kaiserhot.

Orvis, Mrs. New-York Storm, Misses New-York Bechwith m. Mrs. New-York Bastian Cäln Sullivan m. Mrs. Dayton Gattier Paris Graf Rese Goldene Ketto.

Rüsselsheim Frankfurt Cöln Godesberg Saatmann Ullrich, Pfr. Vachdorf Knosp, Fr. God Goldenes Kreuz Godesberg

Schubert, Ob.-Insp. Zwicksu Schröder m. Fr. Dortmund Schröder m. Fr. Dortmund Knopf, Pfarr. Leutesdorf Keller, Frl., Priv. Zweibrücken Badhaus zur Goldenen Krone. Wermelskirchen, Rend. m. T. Köln

Kny m. Fr , Kfm. Cöln Köchlin, Civ.-Ing. M.-Gladbach Mendelsohn, Frau m. T. Berlin Hotel Mehler.

v. Groeling, Offiz. Tonn, Oberlehrer Breslan Berlin

Dufaure, m. F. u. Bed. Paris de Monacault Paris Höffert, Offiz. Leipzig Schurb Katz u. Frau Hannover Kempten Brüggemann, Fr. Hannover Baden-Baden Berndt, Bergwerksdirekt.

Waldenburg Deter m. Fam. Baumann, Fabrikbes. Berlin Kothe Hotel National

Cassel Curanstalt Bad Nerothal.

Waldkirch
Alpirsbach
Luckau
henwerstedt
Kiel
Potsdam
Hef.

Hef.

Curanstalt Bad Nerothal.
Bromberg
Nonnenbel.
Buchwald, Amtsr. Barmen
Engelsing, Kfm. Cöln
Frey m. Fr. Kaiserslautern
Pape m. Fr. Göttingen
Schiedermayer Nürnberg
Paris Halle Lachelier, Prof. Paris Paris Offenburg Müller, Kfm. Plant, Kfm. Darmstadt Hollaender, Kfm. Berlin Mannheim Bredow m. Fr. Berlin Breslau Hornbacher m. T. Oldenburg

Hotel du Nord. Utrecht Breomme m. Fam. u. Bed. St. Petersburg Oberwesel Fischer m. Fr. t. Georgen Hotel Oranien. London

Hellmann, Fr. Hellmann, Frl. Wien Wien Schönberger Fletscher m. Fr. Wien' New York Pfälzer Hot.

Walter, Fr., Kfm. Westemine, Säng. Mi Zur gutes Quelle. Heuer m. Fr. u. T. Hanau München Berlin

Lohr Müller, Rend. m. Fr. Witten Emmrich Howard, Rent. New

Solingen Howard, Miss New-York Cashop Jackson, Mrs. New-York Andée, Advokat Brüssel Padmore, Frl., Rent. London Curtis London Curtis, Mrs. London Rhein-Hotel.

Gamersbau. Fbkb. m. Fr. u Tochter Müller, Kfm. m. Fr. Breslan Phillips m. Mrs. London Phillips London Chethau, Miss London Jansen, Fr., Dr. Oldenburg Woythaler, Fbkb. m. Fr. u. Tochter Bromberg Woythaler, Apoth. Witten Fabian Danzig Schackleson, Mrs. Bradford Holdsworth Bradford Batis, Mrs. m. T. New-York Batis, Miss New-York Birbre, Miss New-York Venezuela Becker m. Tocht. Rotterdam

Gasthaus Rheinbahnhof. Lüdenscheid Darms:adt

Hagen

Hannover

Neumagen

Schrecker, Kfm. Schrecker, Kfm. Hamburg Kadebold Herne Berlin Eldagsen Kastendick m. T. de Cagny, Advokat Paris Warendorf Wegmann, Fr. Paris Neuwied Darby Holland de Jong Weisser Schwan. Hotel Vogel. Annaberg Rugel m. Fr. v. Wagner, Priv. Frankfur Hartmann, Geometer m. Fr. Frankfurt Hotel Schweinsperg Jonköpiug Dortmund Rindt, Kfm. Dortmund Braxt, Ob.-Tel.-Assist. u. 2 T. Erkelenz Dremelenburg Bottop Meiningen Czech m. Fr. Kockler Guitchard, Rent. Forderstedt Rosenbaum Lüttringhausen Frankenbach, Kfm. Berlin Brinken Helsten Rosenbaum, Kfm. Ferger, Lehrer Büren Lech, Priv. Berlin Höchst Limburg Bayer, Kfm. Sanner, Kfm. Trapp. Kfm. Crefeld Mescher m. Fr. Mühlheim Brüssel Paustadt m. Fm. Charlottenb. Friedrichshot Altenburg Cöln, Archit. Metz Limburg Hanimer Möhn, Kfm Court, Apoth. Cöln Hasche, Kfm. Freyberg m. Fr. Graf, Fr. Dresden London Cassel Schmahl, Kfm. Kronenberg Celle Wedekind m. Fr. Badhaus zum Spiegel. Berlin Seidel Düsseldorf Düsseldorf Geisenfeld

Freund, Kfm. m. Fr. Berlin Friedeberg, Fr., Kfm. Breslau Hotel Tanchauser. Streit Judt Katzenstein, Kfm. Darmstadt Castellan Müller, Fri., Priv. Bingen Grohe, D Bingen Grohe, Dr. Giessen Rauscher, Kfm. Eberl, O.-Amtsricht, München Libau Hagemann Broger, Kfm. Taunus-Hetel. Ruhrort van de Sande Hochstätter, K.m.

merben.

eingureichen.

4547

Concurs-Ausverkauf.

3m Laden Micheleberg 4 hier werben die gur Concursmaffe des Raufmanns Hans gehörigen Baarenvorrathe als: Dameutleiderftoffe, Rinder. waiche, Leinen, Cattune, Bettzeug, Dembenftoffe, Taichentucher, Bettfucher, Tifchtucher, Tifchdeden, Raffeededen Bettbeden, Garbinen, Rouleauxftoffe u. bgl. m. ju bedeutenb herabgefesten Breifen ausberfauft.

Der gerichtlich bestellte Conenreverwalter



Freitag, ben 6. Muguft b. 3. Rachmittage 1 Uhr, wird auf bem haufen, ein gut genahrter

Gemeindebullen

verfteigert,

Brooklyn

Brooklyn

Bornich, ben 2. Anguft 1897.

Der Bürgermeifter. Shupp. 5856

Bekanntmachung.

Freitag, ben 6. August er, Morgens 10 Uhr anfangend versteigere ich im Auftrage bes gerichtlich bestellten Concureverwaltere in dem Bfandlotale Dogheimerftrage 11/13 dapier nachverzeichnete Gegenstände, als:

verichiedene Gorten Leber : Lad., Rid., genarbtes Ralbs, farbiges Biegen- und farbiges Chebreaux leder, 1 Barthie Ralbleberabfalle, ferner: Goutmacher-Bertzenge, bestehend in: Brenuzeng, Falge gangen, Defengangen, Rnopfbefeftigungsgangen, Magladen, fodann: 1 Barthie Safen und Defen, Schuhfnöpfe, Schuhriemen, Seide, Zwirn, Gummiguge, Flanell, Schuhdrell und verschiedene Dobel, als: 1 zweith. Rleiberichrant, 1 Geratheidrant mit Glasauffat, 1 Rahmafchine, 1 Regulator und noch vieles Andere mehr.

Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Biesbaben, ben 4. Auguft 1897.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher. 4560

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 5. Muguit 1897, Mittage 11hr, werden in bem Pfandlofale Dopheimerftrage Dr. 11/13 babier:

1 Bertitow, 2 Rommoben, 1 Copha, 1 Tijch, 1 Spiegel, 4 Bilber, 2 Regulateure, 4 Defen,

4 Berbe, 1 Bohrmafchine u. bgl. m. gegen baare Bahlung öffentlich zwangemeife verfteigert.

Biesbaden, den 4. August 1897. Schröber. Gerichtsvollzieher. 4561

Befanntmachung.

1 granes Copha und 1 Rleiderichrant öffentlich zwangsweise gegen baare Bahlung versteigert. Wiesbaden, ben 4. August 1897.

Rohlhaae, Bilfs-Gerichtevollzieher. 4563

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Schuhwaaren-Submissions. Alusichreiben. Versteigerung.

Hanau

Hanau

Cöln Hannover

London

Utrecht

Hotel Weins.

Kloos, Fr. m. Tochter

Lireridge

Die Abbruchsarbeiten jum Reuban eines Ge Donnerftag, ben 5. Muguft er., Rachmittage meindehaufes der evang. Bergfirchengemeinde in ber Uhr anfangend, werden in bem Gaale gum Steingaffe 7 und 9 follen in Submiffion vergeben 3 Rheinischen Hof.

Mauergaffe 16 babier, eine große Darthie Schuhwaaren Lang, Quisenstraße 23 - bis einschließlich gum 10. August d. I., Bormittage von als: S-121/2 Uhr, dur Einsicht offen, und find die Offerten bis dum 12. August Mittags ebendahin

Damen-Rnopfs, Schnur- und Bugftiefel, Berrenftiefel aller Art, gelbe Stiefel und Schuhe, Rnaben. und Madchenftiefel, fowie eine Barthie Rinder iduhe

gegen Baargahlung öffentlich freiwillig verfteigert. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt.

Nichtamtliche Anzeigen.

3ch habe mich als Rechtsanwalt hier Mbolfftraße 12, Bart., niedergelaffen. Bureauftunden 8-12 und 3-6 Uhr. O. Gessert.

Die allgemeinen und die besonderen Bedingungen

Der Rirchenvorftand.

E. Beefenmener.

liegen auf bem Bureau ber Bauleitung - Architett

Biesbaden, den 2. Auguft 1897.



Lager optisch. Artikel. Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen. 4

Bekanntmachung,

Bente Donnerftag, ben 5. Muguft, Morgens und Radmittage 21/2 Uhr anfangend, berfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Auftionelotale

Grabenstraße 28

nachverzeichnete Wegenftanbe, als : Rurgwaaren als: Balsrufden, Ligen, Zaillen.

banber, Taillenftube, Befagartifel, Gpigen und Spinenftoffe, Berlmutterfnopfe, Steinnugs und Stofffnöpfe, Schweißblatter tc., ca. 100 Deter Mobelftoffe, als Bluich, Moquet, Rips, Damaff. n. f. m., 1 Barthie Dlobelfrangen, ca. 200 Deter Drell, 50 Meter Feberbarchent u. f. w., I große Barthie Bijouterie. waaren, 10 Mille Gigarren (beffere Marfen), Weiße und Gudweine u. bgl. m. öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Cobann fommt Mittage pracis 12 Uhr gnterhaltenes Berreu Fahrrad mit Buen. matif Reifen gum Musgebot.

Wilh. Melirich,

Pitero

geit. aber

Dberf

bidt

Ritutio

moder

bat or

fidhit

feinest:

mie en

bos fu

Reiebr

Rtonu

freien

Berfe

Intervi

und Bi

er biete

bilber.

mon e

lamb#

ungfüdl

non Lot

Morgen

finftere !

per uns

digar b

mein fo

vättigen verndrte

ider bie

Brichtigs ber ftatti

mainaler Mocco

eriandi

daerten

Run

er in e

Sprung b be fich, 1 Ronaten

iden E

en Con

mit n

nur fiche aus

Auftionator und Tagator.

Todes-Unzeige.

hierdurch die traurige Rachricht, daß geftern Morgen 2 Uhr, meine liebe Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau

Luise Wacker

im Alter von 37 Jahren nach langerem Leiben fanft entichlafen ift. Um ftille Theilnahme bitten

Franz Wacker und Familie.

Die Berrbigung findet Freitag Rachmittag 3 Uhr bom Beichenhaufe aus ftatt.

Lokal=Gewerbeverein.

Am Camftag, ben 14. Anguft:

gur Befichtigung ber Cachfifch-Thuringifchen In duftrie und Gewerbe-Musftellnug und jonfiger Sehenswürdigfeiten.

Mitglieder und Freunde bes Gewerbevereins werben gu recht gabireicher Betheiligung freundlichft eingelaben, mit bem Bemerten, daß Unmelbungen ber nöthigen Bormittage 11 Uhr, werden in dem Pfandlofale Abende 6 Uhr, auf dem Bereinsbureau, Wellrie ftrafe 34. entgegengengumen Bereinsbureau, Wellrie ftrafe 34. entgegengengumen Bereinsbureau, bereitungen wegen nur bis Montag, ben 9. Auguft, Breis für eine Rudfahrtarte britter Bagenflaffe mit fechstägiger Gultigfeitebauer beträgt 20 Mart.

Für ben Borftanb: Der Borfigende: Ch. Gaab. 4559

Lofal-Sterbe-Berficherungstaffe. Camftag, ben 7. Auguft. Abende 81/, Uhr, im Lofal des Berrn Raifer, Martiftrage

Generalversammlung. Tagesordnung:

1. Berichte: a) ber Rechnungs-Brufungs-Commiffen für 1896, b) ber ftanb. Raffenreviforen für bal 1. Halbjahr 1. 38.

2. Borlage ber Rechnung für bas 1. Dalbjahr I. 36. 3. Ergangungsmahl zweier Borftanbemitglieber.

4. Allgemeines. Diergu labet ein

Der Borftand.

In Max Beffe's Berlag in Leipzig Gilenburgerftraße 4, ft erichienen und als billiges, merth. volles and voruehmee@efchent für bie herau: wachfenbe Ingenb bestens gu empfehlen

Es will viel fage wenn man anerten muß, bağ biefer Me geber bes guten Zones ber facilichfte, go und Rtarbeit mitte baftefte ift, ber nener bings erfchien. (Neue Blatt 1894, Mr. 2

Bu begiegen burd jebe Buchbanblung fowie birect son

Mag Beffe's Berlag in Leipzis-

The state of the s

# Wiesbadener! Gemeral=Alnzeiger.

Renefte Radprichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 180. - XII. Jahrgang.

ett.

ter

00

m

ie.

rre

rben

uft,

gigtr mit

ihr,

filott bad

38.

Donnerftag, ben 5. Muguit 1897.

Aweites Blatt.

#### Das heutige Rugland. Bon Marco Brociner.

(Rachbrud verboten.)

"Das Beben bes großen ruffifchen Reiches", fagt Berr De Bogue in feiner Beichichte ber mobernen ruffifchen Piteratur, "gleicht bem feiner machtigen Strome gur Wintere. In ber Tiefe ein gebeimes Raufden und Braufen, aber burch bie bide Gisfdichte bringt fein Ton an Die

Die jeber Bergleich, fo binft auch biefer ein wenig. Das geiftige und politifche Leben Ruglands ift allerdings bift verichleiert. Ge bat feine jener öffentlichen In-Bitutionen, in Denen anbermarts 21Ges, mas bas Bolt bempderne Gulturftaat ohne parlamentarifche Bertretung. Es bet auch teine politifchen Barteien in unferem Ginne. Unb libft bie Breffe ift unter bem auf ihr laftenben Drude Gronung Ricolous II. als Berichterftatter ber "Reuen ber Große reivechtte.

Ruffifche Momentaufnahmen", mit Diefen Worten bit bie Probleme ber internen ruffifden und ber großen los betampit, in Staaten mit freieren Bejeggebungen, als maßgebend werben, wie bas gegenwärtig ber Fall ift." ampaifden Politit benten. Bir feben auch ben Grafen fie Rugland befist, mitfpielen murbe. In Rugland ließ

Jeo Tolftot in feinem Beim und vernehmen, wie er mit jihm ein Monarch von ben Gefinnungen bes verftorbenen hierbei feineswegs als jener Bofeur, wie ihn Georg Brandes Bedeutung ift allerbings nicht freiwillig. Dan fcmeigt bargeftellt, fonbern als ein ebler Beltburger, als ein moberner Marquis Bofa, als ein Mann ber tommenben falirt wird, man erträgt auch rubig bie Strafe ber Con-Beiten. Der Mutor fucht aber auch in Die geheimen Regungen ber ruffifden Boltsfeele einzubringen.

Er überfieht burchaus nicht jene Buge, bie im enthum eine nain-brutale Gewaltthatigfeit unb Ruffenthum eine piel Unentmideltes offenbaren, aber er hebt anbererfeits auch nachbrudlich bervor, bag bie gefammte ruffifde Intelligeng in fortmabrenbem Muffteigen begriffen ift, und baß bie Gelbftftanbigfeit bes ruffifden Geiftes fic nicht ment, ein volltonendes Echo wedt. Rufland ift ber einzige nur in ber Literatur bekundet, fondern auf allen Gebieten bie er berabrt. In biefem individuellen Geprage ber auch Pfinchologe. Gin fleines Cabinetefiud in Diefer Gallerie ruffifchen Boltofeele und in ihrem raftlofen Trieb nach biftorifcher Figuren bilbet jenes Capitel, in bem ber Ber-Selbftftanbigteit fieht ber Berfaffer eine Burgicaft bafur, teinelwegs ein getrenes Spiegelbild der öffentlichen Meistag bag ichließlich auch auf dem Gebiete der inneren Politik Synode, herrn Bobiedonoszew, schildert. Ein Mann, in wie es de Bogné barftellt. Ginen Beweis dofür bildet Der Berfasser bedt hiebet die tief wurzelnden Gründe sinsterer Asket sein. Das ist auch der Oberprocurator der bes autoritatipen Barenthums auf, betont aber gleichzeitig Briebrich Schut (Leinzig, Berlog von Dunder u. Sumblot). bag im ruffifden Bolfe eine urmuchfige Rraft malte, bie

weiß jeder Bar. Der ruffische Raifer ift baber auch teines sew's, das in seiner Beweglichkeit den hörer fesielt, welcher wegs jener Autotrat, wie man gemeiniglich glaubt. Der Ueberzeugung er auch sein mag. Der Oberprocurator bertenszeichnet der Antor in der Borrede seine Arbeit. Aber Bar in Rußland ist zwar der Indegriff der Wacht, aber mit bielet viel mehr, als eine Reihe rasch ersafter Moments diese Macht ist in den Händerer. Und so war es der Graften Berden den die kobeit, die man in den ges win einen tiesen Einblick in die treibenden Kräste Ruß- der gemingt den Anderer. Und so war es die Graften Rußlands antrifft, sindet man auch, weichen Glassen Rußlands antrifft, sindet man auch, weichen Glassen Berden Gesildeten der Staaten mit vorges in seinen Reiche, als der russische Katser in dem seinen." ungludlichen Monarchen, ben ein tragisches Geschick seinem Und es ift nicht allein bie Doftradition, die bie Macht- ein Bauernthum mit naib-religiofer Neberzeugung. Der Reiche in dem Momente entriß, da demselben durch den befugnisse des Baren einengt. Auch die Bollsstimmung, Bauer ift Rußlands Zukunft — benn er hat Glauben und die Imponderabilien der geistigen Strömungen bilden eine Gemilth! — Eine Berfassung, wie man sie unter Kaiser Schronte feiner Gewalt. Dadurch ift auch bas unbe- Alexander II. plante, perhorrescirt der Oberprocurator. infere Gestalt Alexanders III. tritt, martant gezeichnet, binderte, rudfichtelose Balten ftarter, Die bestehende Derlei paßt nicht für bas ruffifche Bolt! Bobiedonoszem wir und eine Bulle fleiner Züge zeigt die sympathische Dronung heftig besehbender Raturen erklärlich, denen man den bei jezigen jungen Kaisers, wie er seiner großen in Rußland baufig begegnet. Man denke nur, wie man Bansladismus. Rußland denkt nicht daran, alle flavischen wift soden der Art Tospois, der nicht nur in Bansladismus. Rußland denkt nicht daran, alle flavischen der und Bölker in sich aufzunehmen. Die Rußlen der Rußlen Rußlen der Rußlen der Rußlen Rußlen der Rußlen Rußlen der Rußl under ruffischen Bolitit hin, wie fie zielbewußt in Affen socialen Zuftande geißelt, dem Militarismus die tiefsten und sprachlicher Beziehung wohl ergebe. "Bir wollen nur Winder ichlagt und den monarchischen Gedanken schonungsnicht", erklart er, "daß in Desterreich jesuitische Bestrebungen

feuriger Beredfamteit feine Beltanfchauung entwidelt. Der Raifers bebeuten, "er moge feiner Ueberzeugung folgen, berithmte Sonderling von Jenaja-Boljana ericeint une man werbe ibm nichte thun." Diefe Anertennung geiftiger im Bublifum, wenn ein mittelmößiger Schriftfteller brangfiscation - follte man jeboch magen, einem Benie mie Tolftoi ein Saar gu frummen, fo wurde bies eine geiftige Bewegung entfeffeln, welche die bratonifcheften Mittel nicht

einzubammen bermöchten.

Richt minder werthvoll als biefe allgemeinen Be-trachtungen find die Aufichluffe, Die wir über hervorragende ruffifche Staatsmanner und Bubliciften erhalten. Der Berfaffer ift bier Birflichteitsfcilberer, ber bie fleinften Bage ber Berjonen und ihrer Umgebung erfaßt, und gleichzeitig Spnobe, ber an firchlicher Dacht nicht weniger als ber Der geiftreiche Corifffeller bat fruber mabrend ber felbft eine fo indichtistos bamonifche Ratur wie Beter fachen augeren Ericheinung einem Brofeffor abnelnd, wird beilige Bater in Rom befist, burchaus nicht. In ber eingrenung Ricolous II. als Berichterstatter ber "Neuen ber Große reivechtte.
Tetten Presse" in Rußland geweilt und bietet nun in seinem Das Bolt, gewohnt immer nach oben zu blicken, sein stedenbes, scharf burchdringendes Auge Jnterviews mit hervorragenden russischen Staatsmännern Himmel stehen; erst im Unglud fühlt es seine Rraft. Das Judringen; es ist so lebhaft, wie das Wort Babiedonos-

### Jon den Mündener Softheatern.

HR. München, 1. Muguft.

Der Fremben, die in biefer Gaifon Ifar-Athen aufm, bietet fich viel bes Reuen und Intereffanten, jo bie

Runft und Bier, beibe gleich gut und berühmt, fteben in enger Begiebung und fo burfen wir wohl ben om "Blast" jum naben Dar Jofefs Plat wagen, ich, um bas Befte gulett gu nennen, in ben letten alle gleichzeitig, gruppenweise ober beliebig einzeln eleftrifden Aufzuge auf Buhnenhohe gebracht werden. profelten merben tonnen.

einer ber 5 Reffel bient jur Lieferung bes Scenens

Partetts mit noch geringerer Gefdwindigfeit abgefaugt.

fiftirt und dafür Luft zugeführt werden, fo daß im Buten eine burchgreifende Umgestaltung unserer Ronig- was bas heraustreten von Dampf und Rauch berhindert, worden war, wieder befreit; er wird um 4 Metr. hoher then Theater bollgogen hat. Wahrend ber Theater- boransgefest, bag jugleich bie auf ber Buhne vorhandenen itbe in beiben Dujentempeln eifrig gearbeitet, um feche Rauchlappen geöffnet finb. Der Betrieb ber Benti-Theater entsprechend ben Anforderungen an neuzeit lation in diesem Sinne mird bon der Buhne aus durch erhielt nummerirte Sipe und einen amphitheatralischen Anforderungen an neuzeit. de Comfort und namentlich in Bezug auf Feuersichers ein Alarmsignal veranlagt. heizung und Bentilation werden ban nach rückwarts; auch bos Parterre hat an Raum gemit wesentlichen Berbesserungen zu versehen. — Bor bon einer Centralftelle aus, die mit ber Bühne telephonisch wonnen. — Zwei neue Borhange, der von Prosessione nurde für das hoftheater eine 160 Quadratmeter berbunden ift, mittelft Gernthermometer und Sygrometer Schachinger neu gemalte Bortalvorhang, Guibo Rent's ache umfaffende Riederdrud Dampiheizung geschaffen, tontrollirt und regulirt. - Die Transportcouliffenmagen funf Reffeln besteht, welche je nach Barme- tonnen fünftig in das Theater felbst eingefahren und mittelft

Sammtliche Raume bes paufes find renobirt, Die

Im heutigen Rugland ericheint bemnoch ber Banfla. über bem Dach entnommen, in einem Frijchluftfanal burch Befucher burch Berbefferungen an ben Sipen, Gingangen Reffelfilter getrieben, im Binter in 2 Anwarmetammern geforgt, namentlich ift bas Barquet burch herausnehmen auf 20 Grad C. erwarmt, bann in einem Barmluftfanal, eines gangen inneren Ganges und burch bie Entfernung entsprechend bem jeweiligen Feuchtigleitsgrad ber Außenluft einiger Seitenlogen erweitert und bie Ausficht auf bie de Beildigung des heuer vollendeten Justizpalastes, eines und endlich mittelst eines elektrisch betriebenen Bentisators dange vermehrt und verdreitert und in diretter vinte ind darch Ransle und Deckenöffnungen dem Logenhaus zuger zu geschort. Das Orchester wurde vertiest, es kann das der Bedattenen Deutschen Theaters und des die 1,0 Mtr. in der Secunde, so daß eine Belästigung noch weiter nach abwärts gelegt werden und bei voller durch Luck Rug nicht entsiehen kann. — Die verdrauchte Lust Besetzung durch Einziehung der vordersten Parquetreise um wird unter ben Siben ber Ballerie, ber Logen und bes 1,55 Der, verbreitert werden. Gine erhöhte Rlangwirfung burfte von biefen Dagnahmen ju erwarten fein. - Die Benn nothig, tann die Absaugung ber Quft von unten Babl ber Barquetfipe tonnte um 60 bermehrt werben. -Der Kronfeuchter wurde bon vielen unschönen und plumpen ichauerraum ein Luftuberbrud gegen Die Bubne berricht, Bierrathen, mit benen er im Laufe ber Jahre "berbeffert" hangen und baburch ben Befuchern ber oberen Range nicht Aurora, und eine im Empireftile gehaltene neue 3mifchen. aftsgarbine tragen gleichfalls jum Schmude bes Saufes bei ; ebenfo bie an ber großen Sofloge und ben Pringen-logen angebrachten fcmerfeibenen Borbange, Die bisher nur

aber er hat teine aggreffiben Tenbengen mehr. "Riemanb", fo horte ber Berfoffer in Betersburg mieberholt bemerten, will hier ben Rrieg." herr Schut fieht benn auch in Ruglands Dacht teine Gefahr für bie europaifche Gultur. Die ruffifche Civilifation ift nicht mefentlich von ber unserigen verschieben. Das Digverhaltniß zwifden ber Riel begeben. Intelligeng und bem ungebildeten Bolle in Rugland ift allerdings noch erichredend genug ; fo lange es fortbefieht, ift bie Erftidung jeber ernften Beftrebung bes Fortichritts nur gu leicht möglich . . Rur die Civilifation vermag ben Fortfchritt Ruglands in Die richtige Bahn gu führen." Mit diesem Sabe schließt bas Bert, das durch seine Fülle foll, wie bas "Berl. Tagebl." melbet, mit ber Führung per Kilo, Margarine 4 Dere per Kilo. Die neuen treffender Beobachtungen, durch die tiefe Erkenntniß, die der Regiments betraut werben. Rach kurzer Zollsäte treten mit bem 5. d. Mr. in Kraft. Berfoffer bon ben Triebfraften und ben geiftigen Stromungen in Rugland betundet und nicht minber burch bie einbringliche Charafterifiit jener politifchen Individualitäten, Die in Die Leitung ber Beichide bes nordifchen Beltreiches eingreifen, einen über bas attuelle Intereffe binausreichenben, bleibenben Berth befitt.

#### Politifdje Heberficht. \* Wiesbaben, 4. Muguft.

"Die Berfonlichteit Raifer Bilhelms II.", fo ichreibt die ber banrifden Regierung febr nabe ftebenbe "Münchener Mug. Stg.", "erregt im beutiden Bolle fort-gefest bas lebhaftefte pfpchologifche Intereffe. Er ift ein Dann bon reichem Biffen, vielfeitigftem Intereffe, hobem Bflichtgefühl, hervorragender Begabung. Alles Gigenichaften, Die ihn jum herricher in herborragenbem Dage befähigen. Man fragt beshalb, mober tommen bie Schatten und Dig. verflandniffe, welche fich swifden ihn und einen Theil bes beutiden Bolles ju brangen icheinen? Bir glauben, bag ber Raifer ein hobes Dag von Berrichergefühl bat, hoffen aber auch, bag er fich immer mehr babon überzeugt, bag in einem tonftitutionellen Staat auch ber Freiheit ber politifchen Barteien Spielraum gelaffen werben muß und baß bie berichiebenen politifden Stromungen gegen einanber auszugleichen finb."

In ber orientalifden Friebenstrifis hat jest wieder Griechenland bas Bort genommen. Lange hatte man in Athen geschwiegen, nun aber überrafcht Ronig Georgios bie Belt mit ber Erflarung, er merbe eber gurudtreten, als eine europäische Finangtontrolle annehmen. Dffenbar bedeutet biefe grandiofe Erffarung nur einen auf Die betannte Ginigfeit ber Dachte berechneten Schredicus. Dan weiß, bag Rufiland befonders und mohl auch eine ober bie anbere bon ben übrigen europäifchen Dachten ein hohes Intereffe an ber Erhaltung ber griechifden Dynaftie an ben Tag gelegt bat. Batte Ronig Georg feine Rund-gebung por bem Beichluß ber Dachte an bie europaifchen Cabinette gerichtet, wer weiß, wie bie Dinge verlaufen maren; an ber einmal offigiell ertheilten Buftimmung gu bem beutiden Borichlage betreffe ber Ginfepung einer internationalen Sinanglontrolle läßt fich aber nachtroglich nichts ändern.

#### Deutichland.

Berlin, 3. Muguft. (Dof. und Berfonal. \* Befereburg, 3. Mug. Bon bem bevorftebenben nachrichten.) Bie aus Riel gemelbet wirb, nahm ber Befuch bes beutiden Raifere verspricht fich fast bie ge-

magrhaft ben Ramen eines Roniglichen Sof- und Rationaltheaters - es ift ein ftolges, ftattliches Saus, das fich wohl mit allen anderen beutichen Theatern an Schonbeit und Comfort meffen barf.

3m Refibengtheater, bas in feinem reichen Roccoco nicht mit Unrecht ein Schapfaftlein Diefer gragiofen Stylperiode genannt wird, bezogen fich bie borgenommenen Menderungen lediglich auf Erhöhung ber Feuerficherheit.

Die ichredliche Barifer Bagarbranblataftrophe veranlagte herrn Ingenieur Riebermager, ben Commandanten den Fall einer Panit im Residenztheater jede Garantie für schichten von Tag und Racht wurde diese Arbeit in so er- Das hoftheater öffnet heute wieder seine Pforten William Bettung der Theaterbesuchen ablehnen muffe. — Es war staunlich turger Zeit bewältigt. Der rudmartige Reubau mit einer Aufsührung des "Lohengrin." Dieser sollen bei ben bei Bestempische des Besteunsche der in lessen wie einer Aufsührung des "Lohengrin." langft ein öffentliches Geheimnig, das bas Refibengtheater in ichließt nach oben mit einer offenen freien Terraffe ab, Die fast alle übrigen Bagnerichen Berte, junachft ber "fliege Bezug anf Seuersicherheit fehr unzulänglich fei und zwar im Falle eines Brandes eine treffliche Operations bafis fur Sollander", "Triftan" und "Die Meisterfinger", bann bei waren es nicht nur enge und ichmale Gange, Die für die Die Feuerwehr abgeben murbe. sondern es waren auch die Berhaltniffe auf der Buhne, nommenen Aenderungen im Besentlichen auf die Schaffung u. A. wirten berborragende auswärtige Rrafte bei bei

Baufirma Deilmann und Littmann, die im Laufe von nur breite Eisentreppen am Meugern des Haufes in's Freie. "Cosi fan tutte", "Die Entführung aus bem Seiner Boche Mitten und Coffenentales aufelles Des ber Beile Blane und Coffenentales auflelles Des bereite Gifentreppen am Meugern des Haufes in's Freie. einer Boche Blane und Roftenanichlag erftellte. Rach beren Much bas Beflibul ift erweitert und hat neue, breite Ein-

gefdritten.

abgebrochen und nur mehr lints und rechts Mauerpfeiler Angahl von Windfangthuren, im Gangen 22, werben bie

minifters b. Bogler und bes Chefs bes Militartabinets, Beneral b. Sahnte, entgegen. Die Abreife bes Raifers auf ber "Dogengollern" nach Rronftadt erfolgt Mittmoch Abend. — Reichetangler Fürft Sobenlobe bat fich vortheilhaften Art ihrem enbgultigen und rafchen Abichlus nach feinem Gintreffen hierfelbft gunachft gum Raifer nach jugeführt werben. Dann follte fofort an bie Bofung ber

- Bur Begrüßung bes Raifers Bilhelm und ber Raiferin Augusta Biftoria treffen Abordnungen ber beutiden Rolonicen von Riga Reval, Dostau,

Barichau und Obeffa in Betersburg ein.

Beit foll ihm bann bie 15. Cavallerie : Brigabe überiragen werben, beren Rommanbo nach Bonn verlegt wirb.

- Mit einem eigenhandigen Schreiben an Raifer Bithelm foll, wie aus Ronftontinovel berichtet wird, von Grumbtow Baicha nach Berlin abreifen, um

fpater an ben Manovern theilgunehmen.

\* Riel, 3. Mug. Der Stapellauf bes im Bau befindliden beutiden Bangers Rreuger Erfat Leipzig auf ber biefigen faiferlichen Berft finbet, wie nunmehr anläglich ber Unmejenheit bes Raiferpaares feftgefest morben ift, Enbe Muguft fiatt. Comobi ber Raifer wie bie Raiferin haben ihr Gricheinen gu ber Teter gugefagt.

#### Musland.

Babn : Berbinbung von 3fol unterbrochen ift, per Bagen

nach Soliburg fahren. Beffern Abend fand im Sotel Terminus gu Ghren bes tanabifden Bremierm inifters ein Festmahl ftatt, welchem ber Minifter Cochery prafibirte. Letterer toaftete guerft auf bie Ronigin von England und alsbann auf ben Brafibenten Faure. Der fanabifche Bremierminifter ermiberte, er tonne an ber Statue ber Stadt Strafburg, bie eine blutenbe Bunbe Franfreichs verfinnbilbliche und an ber Bufte Gambetta's nicht porubergeben, ohne ein Busammenschnuren ber Rebie zu verspuren und ohne, bag bie Ehranen ibm in bie Mugen treten. Man follte alle Zwiftigfeiten vergeffen und fich ju gemeinfamem Borgeben gufammenichließen in Erinnerung an ben Mugenblid, als bei Sebaftopol neben ber Fahne bes heiligen Georg bie frangofiiche Eritolore geweht hat. Ber Untersuchungerichter

Baittlerin hat bas Aften-Material über ben Bagarbrand feftion auf. bem Bericht eingereicht. Er verlangt bie gerichtliche Berfolgung bes Baron Dadan unb zweier

Beamten bes Rinematograben.

2901, 3. Mug. Der Gemeinberath bat mit 26 gegen 16 Stimmen beichloffen, bas Carnot. Dentmal in ber Rabe ber Stelle ju errichten, mo Carnot ermor: bet murbe.

\* Bruffel, 3. Auguft. Die Foberation Boraine hat befchloffen, ben Bergarbeitern ber Bergmerte von Mons bie Bieberaufnahme ber Arbeit angeim gu ftellen, womit ber Musftanb beenbet ift.

In feiner jegigen Genaltung verdient bas Doftheater | belaffen, auf diefe 181/2 Meter lange Brudentrager gelegt, welche die Laft bes Dachftuhles fortan ju tragen haben. - Unter Belaffung ber alten Rudfaçabe murbe eine neue aufgeführt und zwifchen bem Mauermet Beider eine entfprechende Berbinbung gefcaffen. Dadurch ift ein großer, feuerficherer abichliegbarer Raum als Coulliffen-Dagagin gewonnen.

Die neue rudmartige Fagabe murbe in 14 Tagen geverbraucht. - Die Aufführung ber Mauer war besonders Allem ben Intentionen bes Intendanten Ernft v. Boffert ichwierig, ba man auf einen alten Stadtgraben ftieß und ju banten, ber vor Rurgem erft für feine Berdienfte mi 5 Deter tiefe Schachtgraben anlegen mußte. - In Doppels bem Rronorben ausgezeichnet worben ift.

Brufung und Genehmigung wurde fofort an die Ausführung gange, sowie febr zwedmaßige Garberoben erhalten. Die inscenirung, terilich und mufitalisch gefaubert, die Bet getroffenen Bortehrungen find berart, bag im Falle einer entjuden, bagu noch Aubers "Teufels Antheil". Beber Es handelte fich junachft um eine Erweiterung ber Brandfataftrophe eine Stanung bes Bublitums in ben ber Lautenschlageischen Drebbrude, Die in Diefen Brandfataftrophe eine Stanung bes Bublitums in ben jast den ganzen Buhnenraum beanspruchte, war ein fühlbie Schalesveren Babne is Bahne oder burch Dramen und Luftspielen des großen Briten tennen pa latten, ober hinter der Buhne placiet werden sollten. die Tenster fich hatten retten willen bahne beim Dramen und Luftspielen des großen Briten tennen p latten, ober hinter ber Buhne placitt merben follten, Die Genfter fich hatten retten muffen, haben fie nun einen lernen. tatten fast feinen Raum mehr, fo weit ging Die Dreb. von ihren Barberoben bireft ins Freie führenden Beg,

vismus zwar immer noch als ein bedeutender Dachtfattor, | Raifer heute Bormittag 7 Uhr bie Bortrage bes Kriege. | fammte Preffe einen rafden Abichluß bes griechtich turt. bem Baren gelingen, ben beutiden Raifer babin gu bringen, baß die Friedensverbandlungen in einer für Griedenland cretenstiden Frage gefdritten merben.

5. August 1897.

. Chriftiania, 3. Auguft. Das Storthing hob in feiner heutigen Gipung ben bisherigen Roggenjoll beutschen Kolonieen von Riga Reval, Mostau, auf und nahm solgende neue Zollsage an: Pferbe 50 dau und Obessa in Petersburg ein.

— Pring Abolf von Schaumburg-Lippe gewicht, Schafe 2 Kronen per Stud, Schweine 11 Dere mie bas Berl Taastill melbet mit ber Schweine

Dabrib, 3. Mug. Geftern Abend fam es in ben Borfiabten gu bebenflichen Unruben, nachbem bie Beborben bie Reflamation ber Ginmohner megen ber Behrfteuer abgelehnt hatten. Mis bie Menge an die Blunberung ber Magazine ging, griff bie Genbarmeri ein und nahm gablreiche Berhaftungen por.

#### Locales.

\* Bicebaden, 4. Auguft.

· Ce. Ronigl. Soh. ber Groftherzog von Lugemburg haben dem Direttor bes Bereins fur Raffauifde Alter. thum stunde und Gefdidtsforfdung, herrn Amisgerichterath a. D. Duffel, burch ben Oberfammerherrn Derm von Dabeln fur bie ihm aus Anlag feines achtzigjährigen Gebuns. tages erwiefene Aufmerflamfeit ben berglichften Dant ausspreden Dien, 3. August. Raifer Frang Josef laffen mit ber Berficherung, baß er auch fernerhin bie ber Er, tommt morgen aus Ifol hier an. Er wird, ba bie forschung ber Geschichte feines heimathlandes gewidmeten Be- Bahn Berbindung pon Ich unterbrochen ift, per Bagen fredungen mit hohem Interesse und warmem Bohlwollen be-

\* 3hre Dob. Die Fürftin ju Schaumburg-Lippe beehrte mit Gefolge die Gemaldeausstellung bes herrn Gerbinanb Rupper, Bilbelmftraße 24, mit langerem Befuche, bezeugte fur die ausgeftellten Bilder großes Intereffe und ermarb verfchiebene bavon Die hohe Frau hat mabrend ihres Curaufenthalts in Schwalbad ber Gemeinde hobenftein einen Beitrag von 100 Mt. jum Ban

einer Bafferleitung überwiefen.

= Ce. Eg. Finangminifter Dr. bon Miquel, Bigo prafibent bes Staatsminifteriume, trifft morgen Abend jur Bieberaufnahme ber fruber unterbrochenen Cur bier wieder ein und wird im Sotel "Raiferhof" Bohnung nehmen. Die Deuer bes Aufenthalts ift auf 14 Tage berechnet. Die Delbung bes Bolff'ichen Telegraphenbureaus, wonach ber Dlinifter ichon geftem Abend eintreffen follte, ift bemnach ungutreffenb.

Min der Raiferparade bei Somburg nehmen die Rrieger famerabichaft "Daffia", ber heiftiche Kriegerverband in Fulba, ber Rriegerverband in Deffen und Balbed, die Kreisfriegerverbande I und II offigied Theil. Die Berbande forbern fammtliche ibnen unterftellten Bereine jum Ginfenden bon minbeftens einer Sahnen-

St. Baberfrequeng. Biesbaben 80163, 2. Schwalbed 3464, Schlangenbab - .- , Soben i. E. - , homburg 5963, Ems 14288, Krengnach 4733, Beilbach 72, Baben Baben 86227,

Delgoland 6588, Oftende 15435.

\* Curhaus. Morgen Donnerstag wird Rachmittags und Abends die Capelle des Füstier-Regiments von Geredorft unter Leitung des Agl. Mustdireftors Herrn Fr. B. Mund im Indapenten concertiern.

Die Betheiligung an der margigen Beite. garten concertiren. - Die Betheiligung an ber morgigen Rhin-fahrt ber Curbirettion wird wieber eine fehr lebhafte. - Am Sambig biefer Boche findet Reunion dansante im weißen und rothe biefer Woche finder Kounion dansante im weigen und tropen Saale des Curbaufes ftatt. — Für nächften Dienstag febr in Concert der berühmten Ruffischen Bolal Capelle Rabina Staviansti im Curgarten bebor. Die Capelle tritt in albruffischer Tracht auf. — Des nächste große Gartenfeß im Curgarten ift für Samftag, den 14. August, in Aussicht genommen. — Am 19. August wird der berühmte Dumorist herr D. Lamberg

Theatergafte por Bugluft ichupen. - Malereien im Rote toftile und werthvolle, in Rijden untergebrachte Marmot buften gieren bas Beftibul, bas befanntlich an bem Genge nom Softheater gur Refibeng gelegen ift. Die Finne Beilmann u. Littmann bat fich ber ihr geftellen Aufgabe in muftergiltiger Beife entledigt.

Minchen befitt nun in feinen beiben tonigliden Theatern Inftitute, auf bie es als Runfiftabt ftolg fein mauert, es murben bagu mehr als 300,000 Biegelfteine bart. Die Reugeftaltung ber beiben Buhnen ift pet

3m Innern bes Saufes beziehen fich bie borge- beimifchen erften Runftlern, wie Bogl, Terning, Dreifer

In ben intimen Raumen bes Refibengtheaters mit Um möglichst schnell Remedur zu schaffen, wandte In allen Rängen, ebenso im Barterre wurden neue In den intimen Raumen des Residenzthealers wan fich an die als leistungsfähig befannte Munchener breite Ausgange aufgemacht; für den Rothsall führen große der unsterdliche Mogart dominiren. "Figaros hom Getall" "Don Giobanni" werben in ihrer gerabezu feenhaften Res

Gin Befuch Mundens ift für unfere Gafte ber taum bentbar, ohne bag fie ben funftgeweißten Statten Die b bleib

ideff

in @ biefe face

idrei

fict metal gu er

es ge

ihr fe mar aufge nem : 10 g recht eine ,

fannt morbe Bittn bem i

Leib

aus ei

fie no dem 3 dem 3 de Arbeit Streit in de fin 1 de fin 1

# Wiesbadener! General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten.

Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 180. - XII. Jahrgang.

Donnerftag, ben 5. Anguft 1897.

Drittee Blatt.

Für nur DI Pf. monatlich

## Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Jebermann frei in's Saus gebracht.

### Der Doppelganger.

Roman von Rarl Gb. Rlopfer.

ige.

eim

auer

men.

5227,

thein-mftag rothen ht ein d in a m alb-ft im

Roto

I mot

tellten

[iden

3 fein

100

te mit

folgen legende

t cin-

reffier ei ben

dieit", Serail", 11 New Jeinder Nebes Wufter

en bit

ine in

ner jä

Dobes ten es

(Rachbrud verboten.)

Be bauerte noch mehrere Minuten, bis bie Thure bes Rebengimmers aufging; Frau ober Fraulein Beliufoeff machte mohl erft ein wenig Toilette.

Da - enblich !

Gut manbte fich ber Thur gu, bie fich fnarrend offnete - und mar auf's Sochfte erftaunt über bie Geftalt. bie ba auf ber Schwelle ericbien, einen Augenblid fteben bleibenb, um ben Gaft vorerft einmal angufeben.

Diefe hagere Frau mar von einer gerabegu unbefereiblichen Saglichteit. Aber nicht bieje mar ce, bie Gli

biefe mehr als sonberliche Physiognomie mußt Du ja tennen! einer gewöhnlichen Begrugung; sie tonnte sich nur ftumm verneigen. Ratalie Baulowna, welche mittlerweile wahrlich ge-

und mober fie biefes von Blafternarben gerfreffene Be- pollenbe in ben Salon berein. fict tannte! Es hatte nur boch biefer eigenthumlichen metollifden Stimme beburft, um ihr Bebachtniß pollenbs gu ermecten.

Reifpartie an bem Gebuiche, an welchem Graf Lubeston es gewagt hatte, ihre Taille gu umfangen.

D wie beutlich jest auf einmal jene Stunde por

Diefe Berfon - man batte fie fur eine fleinburgerlide Frau aus bem neugferigen Bublifum gehalten fo gemanbte Beltmann fur ben Moment eine wirflich gerafftes". richt flagliche Figur gefpielt batte. Dann mar fie ale morbeten batten ihr in ber That Recht gegeben. Bittme" hatte fie fich in bem turgen Zwiegesprach mit bem jungen Dabden genannt, ihren Ramen jeboch ver-

Bil bas verbatidelte Galon Buppden, mit arrogantem fteinenb nicht ungebilbet, boch einen etwas "vaupern"

und burchaus nicht "reprajentablen" Ginbrud machte. Da hatte fie auch mit fuhler Gelaffenheit behauptet, fie ein Schulbichein, fonbern ein Bechfel." brauche teine "wohlmeinenbe Barnung" . . . und heute "It bas nicht basfelbe?" ftanb fle berfelben Frau als eine bemuthige Bittftellerin gegenüber, beute bing fie mit ihrem Bater von ber -Snabe ber Buderin ab.

Im nachsten Augenblid aber fiel ihr auch ein, bag nahm in einer Ede bes großen Divans Plat, wo fie bie Sagliche ihr bamals gejagt hatte: "Sie find mir fpm. fich zusammentauerte, als friere fie. pathisch !" Bar bas jest nicht eine trofil de Reminisceng? Breilich — fie hatte bem hodmuthigen Badfisch zum Blat anwies, und blieb stehen.
Schlusse recht verächtlich ben Ruden gefehrt uno war bawongegangen, als bereue sie es, ihren offenbar sehr wenig jenen — Wechsel auf langere Zeit erstreden zu lassen, menidenfreundlichen Grunbfaben untreu geworben gu fein. und nun -"

Wie fonberbar mar es nun, baß fle noch beffer als Gli jenen Auftritt im Gebachtnig bewahrt hatte. bie Stockenbe. - "Bie?" Gie erkannte fie fofort und nannte fie fogar bei ihrem , Leiber - ift es fo!" Ramen! Elli mußte bestimmt, bag fie biefem weiblichen Beppenfte feither nicht wieber begegnet mar; eine folche aufzubliden und taum zu athmen magte. Gie fublte Bhuflognomie hatte ihr ja an allen Orten zu jeber nur, bag ber Blid biefes unbeimlichen Mannweibes auf Stunde auffallen muffer. Co hatte alfo Frau Beljufdeff bamale ihren Ramen erfragt, mas ein immerbin mert murbiges Intereffe vorausfette. Und auch ben Grafen eingeweißt?" fragte bann bie Beljufdeff foroff. Lubeston hatte fie getannt, wie fich aus ihren Meugerungen ergeben hatte. Dann murbe fie wohl auch miffen, bag ihr Becfelidulbner, ber Guttenwertsbefiger 2B. A. Strombolt, Guis Bater fei.

Gui fdmantte swifden hoffrung und Furcht und in Erstaunen feste, fondern bie augenblictliche Gewißheit: fanb in ihrer Bermirrung nicht einmal bie Borte gu

Ratalie Paulowna, welche mittlerweile mabrlich genug Beit gehabt hatte, bie Beftalt bes jungen Dabdens Best mußte Elli, mit wem fie es ba zu thun batte im ichwarzen Trauerfleibe grundlich zu ftubiren, tam nun

Das führt Gie gu mir, Eleonore Armebowna?" Aba! ba fprach fie fcon Glis Baterename aus. Best mar aber nichts Energifdes mehr in ihrer Stimme, Das mar ja die Frau, die ihr im Commer bes vor- im Gegentheil eine mube Schlaffbeit, und nun bemerfte Jahres im Alexander-Bart begegnet war bei ber Gff überhaupt, bag mit bem gangen Wefen biefer Frau Gut überhaupt, bag mit bem gangen Befen biefer Frau feit jener erften Begegnung eine unverfennbare Ber-anberung vorgegangen mar. 36r bageres, verwittertes Geficht, bas auf fein beftimmtes Alter ichliegen ließ, mar welter geworben; bie fowargen Augen, bie bamals ein mabrhaft bollifches Geuer ju produciren vermochten, batten jest einen etwas farren, glafernen Musbrud anwar urplöglich, wie aus bem Boben geichoffen, vor ihnen genommen. Das ftraffe, furgverichnittene ichmarge aufgetaucht und hatte ben fuhnen herrn Grafen mit eis haar zeigte ftellenweise filbernen Schimmer, und bie nem fo burchbringenben Blid gurudgewiesen, bag ber fonft gange haltung hatte eiwas Unficeres, "Bufammen-

Satte Gli Gelegenheit gehabt, bas gerftorte Wefen eine "Barnerin" aufgetreten - hm! und bie fpater be- ber morphiumfüchtigen Damen ber vornehmen Gefellichaft verfteben ja gar nichts von biefen Dingen !" tonnt geworbenen Details aus bem Borleben bes Er. fennen gu lernen, fo batte fie auf ben erften Blid erfannt, worauf bie auffallenbe "Beranberung" biefer einft ben auftretenben Frauennatur berubte.

"36 habe ein Unliegen, bas Gie vielleicht erratben Beld' eine Beranberung ber Dinge! Damals hatte werben - Dabame, wenn - ich Ihnen foge, bag ich Rasden auf biefe Gran berabgefeben, bie, obwohl an= ichein auf breifigtaufenb Rubel borte, ber übermorgen 36r Mitleib appellire ?" - fallig fein foll . . .

Barbon!" unterbrach fie ba bie Beljufdeff. "Richt

"Reineswegs, mein febr verehrtes Fraulein."

Gie begleitete bieje icarf pointirten Borte mit einem bohnifden Sacheln, bas nichts Gutes verhieß, unb

"Rann er erft recht nicht bezahlen", erganate Ratalie

Gs entftanb eine Baufe, mabrenb welcher Gli nicht nur, bag ber Blid biefes unbeimlichen Mannweibes auf

" Seit wonn find Gie in bie Beichafte 3bres Baters

Elli antwortete, bag fie beute gum erften Dal etwas von ben Gorgen bes Baters vernommen habe und wie bas jugegangen fei.

"Und nun bebient fich ber banterotte Schulbner feiner Tochter als Mittelperfon? Das fieht feiner Colaubeit abnlich!"

"3ch fomme gang aus eigenem Antrieb", fagte Gui mit etwas icarferer Betonung; fie mar entichloffen, ben Bater nicht fomaben gu laffen; "Bapa bat feine Ahnung von bem Schritt, ben ich unternommen habe.

So. Und - was bezweden Gie mit biefem Schritte ? Denn - ich weiß ja noch immer nicht, was Gie eigentlich von mir wollen."

Gui fab fie flebend an und ftrectte unwillfürlich bie

gefalteten Sanbe por.

"36 glaube es boch icon gefagt ober - menigftens angebeutet ju haben . . Bapa ift außerftanbe, feine Berbinblichfeit übermorgen einzulofen — und ich möchte Sie baber — recht berglich und inftanbig — bitten, noch einmal Gebulb gu uben."

"Unmöglich. 3ch weiß genau, wie es um bie Firma Bolbemar Armeb Strombolt fteht - es ift ja auch fur bie meniger baran Betheiligten fein Gebeimniß mehr. Wenn 36r Bater übermorgen nicht gablen tann, fo tann er es in brei Monaten noch meniger."

Das ift boch nicht als fo gewiß angunehmen. Menn Sie ihm nur die Zeit gonnen wollten . . . "
"Larifari! Reben Sie mir nichts bawiber; Sie

"Dein Gott! 36 weiß aber, bag es fich um Ruin meines armen Baters banbelt, ich weiß ferner, fo mannlich bestimmt und leibenschaftlich, ja aggreffin bag er ben Bufammenbruch feines Saufes nicht ertragen wirb, daß ibn biefer Schlag vernichten muß. Rann es Sie ba munbern, bag ich ohne Rudficht auf bas werben — Mabame, wenn — ich Ihnen fage, bag ich Bigarre, bas Sie in meinem Anliegen wohl erbliden beute burch meinen Bater — von einem gemiffen Schulb- mogen, einer Eingebung meines Bergens folge und an

(Wortfebung folgt.)

den viele Bibermartigleiten mitgemacht. Um erften Beib. achtstage vorigen Jahres feuerte ber Brunnenmeifter Schwarz, mit bem fie in gemeinsamem Sousholt gelebt, ons einem Revolver fünf Rugeln auf fie ab. Man tonnte befelben aus ihrem Leibe nicht enifernen, bennoch genas nach funf Monaten. Unlängst hatte fie Streit mit em Tifdlermeifter G., und biefer feuerte zwei Schuffe auf fie ab; auch biefe Rugeln fteden in ihrem Rorper. Die D. befand fich aber babei gang wohl und ging ihrec theit nach. Diefer Tage brachte gelegentlich eines treites ber Bruber ihr mehrere gefährliche Stiche bei. n liegt fie fcwer frant im Spital. Man follte glauben, bas fich folde Geschichten nur im wilbeften Weften bon

Abicos gruß! Altmeifters Wert, bas ftanb fo boch und bebr In feinem Geift, bis beut' bab' ich's erbalten, Und war bas Duben oft auch noch fo fcmer, Fand Unterfithung ich in Gurem Batten ! Darum, 3br Treuen, Lieben, ewig fließt Dein Dant bafür aus tiefftem Bergensgrunde,

Und wenn fich auch bes Baues Bforte ichließt, Gebentet mein auch nach ber Abichiedeftunde. Wie bon uns icon mitgetheilt worden ift, find die Reng'ichen Cirfusgebaude in Berlin, Samburg und Breslau von einem Berliner Confortium angetauft worben. Frang Reng nimmt feinen

Wohnfin in Samburg.
— Gin feltfamer Brogeft. Bor dem Gericht in Lyon findet gegenwartig ein intereffanter Progest flatt. Gin noch junger, aber febr begabter Schriftfieller und Journalift Ramens Martin Balliahrer zu Rab. Im Zeichen bes Fahrrabes wollte, an der Thur seines Zimmers erhängt gefunden; belleidet wollte, an der Thur seines Zimmers erhängt gefunden; belleidet wollte, an der Thur seines Zimmers erhängt gefunden; belleidet wollte, an der Thur seines Zimmers erhängt gefunden; belleidet wollten. Die Achten Die Achten Die Gefeulichaften aber meigerten bes Berstorbenen drei Lebensversicherungs. In deren Reihe Bolicen und verlangten die Bezahlung der Berstorbenen drei Lebensversicherungs. Das Beschieder Beamter: "Lieden Frauenstrümpfe und einem Die Bezahlung der Berstorbenen der Leute die Bruft haben, haben Sie wollten. Beamter: "Lieden Sie daben Sie rand! Wo andere Leute die Bruft haben, haben Sie wollten. Beamter: "Lieden Bruft daben, haben Sie wollten. Beamter: "Lieden Bruft daben, haben Sie wollten. Beamter: "Lieden Bruft der Riche Bruk fraus nehmen! fanden unter den Papieren des Berstorbenen drei Lebensversicherungs. haben Sie wollten. Bas der Riche Bruft fanden unter den Bruft der Riche Bruk fraus nehmen! was er nur mit einem Baar feidenen Sie kameel, wollen Sie Bruft fraus nehmen! was er nur mit einem Baar feidenen Sie kameel, wollen Sie Bruft fanden. — Was, Sie haben Sie fameel, wollen Sie Bruft fanden in enter bei Bruft faben. — Was, Sie haben Sie fameel, wollen Sie Bruft fanden in enter bei Bruft fanden in enter den Bruft fanden in enter den Bruft fanden in enter den Bruft fanden in enter bei Bruft fanden in enter den Bruft fanden in enter Bruft fanden in enter den Bruft fanden in enter purbe eines Morgens von bem Dienftmabden, bas ibn weden

Bon einer Fran mit sieben Angeln im Beibe wird aus Mistoluz (Ungarn) geschrieben: Die Abschiebeworstellung des Cirtus Renz in Handler Doren eingeholten Inkrutition als zulässig erstärt.

— Die Abschiedesvorstellung des Cirtus Renz in Hartin sich das Leben genommen haben, sondern, daß Derer beine wird eine Brainflichen Dierer eingeholten Inkrutischen Ovation für den Director Franz Renz und seiner kürmischen Ovation für den Director Franz Renz und seiner bei Grben, noch ihre Advolaten. Sie werklagen die drei Berschgerungsgesellschaften und behaupten, daß Depter eines unglücklichen Zusalls geworden sei. Er habe nur die "Senz und seine Busselle ein Beschen genommen haben, son welchem er arbeitete, schangen sie erproben wollen, um sie in bentblatt, welches solgende Abschiedesworte des Directors enthielt: einem Buche, an meldem er arbeitete, ichilbern zu fonnen. Das Buch follte "Choses vuos" beigen. Daburch, daß er fich mittelft eines hundehalsbandes erhangte, und nicht mittels des alten, praftischen und ficheren Strides, sei ber Lod sofort eingetreten, fo daß das arme Opfer ber Wiffenschaft nicht mehr im Stande ge-wesen sei, um hilfe zu rufen. Die Abvofaten versechten diese Thesen mit den scharssungen und feinften Sophismen; wie das Gericht urthelien wird, weiß man nicht.

- Gin Unglücklicher. "Biffen Sie icon, bem Doctor ift feine Frau mit einem Schaufpieler burchgegangen!" - "Ach, was Sie fagen! Und was macht benn nun ber arme Mann?" -

was sie sagen! Und was macht denn nun der arme Mann?"—
"Jeht ift er schon etwas rubiger geworden, aber in der ersten Zeit
— da wußt' er sich gar nicht zu fassen vor — Freude!"
— Schuell gefast. Ein Tourist besucht eine Klosterruine
und demerkt daselbst eine alte gesulte Regentunne. "Das ist wohl
beiliges Wasser?" sagt er spöttisch zu dem alten Führer. — "Sehr
heilig," antwortet dieser, ohne eine Ditene zu verziehen, "es sam
vor einer hatden Stunde erft vom Himmel."

ang basjenige Biffen p

Ronnen angueignen, beffer

Erfahrung plasminsig anni-Lehrmittels von Stufe zu Stid-schreitet, wird sich gedieruns in nisse auf allen Gebieten zur be-technik berw. des Knachmen oder des Hochbaues oder des Tud-orwerben und unserheits deuen

# Arbeitsnadzweis

Dnnnerftag

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben)

Unter Diefer Rubrit toffet jebe Angeige bis ju 3 Beilen

10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufotlaffen, manuliden und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefundigt werben, in unferer Erpedition Marfifte. 26, Mittags 12 Ubr gratis verabreicht.

## Offene Stellen.

Mannliche Berfonen. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## enervor-

Bir juden für alle Blabe Beffen-Raffau's geeignete Ber-fonlichteiten, welche gegen Bes hoher Provision ben

# deuerver §

bewirten. Bei entfprechend, Leift. eutl. Gehalt, Geff. fchriftl. Off. a. b. Gen. Agent, ber Thuringia Frantfurt a. DR. Raiferftr. 46.

## Schreiner

(Bantarbeiter und Anichlager) fofort gefucht bei 3. 2Bolf.

427

Schneiderlehrling Withelm Geifel,

#### Derein für unenigeltlichen Arbeitsnamweis

im Rathhand. Arbeit finden:

- Barbier Buchbinber
- Dreber Golgbreber
- Frijeur Gariner
- Glafer
- Sandburichen Renftallatestt
- Rnechte für Felbarbeit
- Rufer Bflafterer
- Sattler
- Schloffer it. anemarte
- Schmieber Schreiner,
- Schubmacher
- Tuncher ober Anftreicher
- Bergolber
- Bagner Schlofferlehrling
- Dreberlehrling
- Brifentlebrling Rellnerfehrling
- Enpegiererlehrling
- Bagnerlehrling Buchbinberlehrling

#### 1 Rochlehrling Arbeit fuchen:

- Bader Rellner
- granfenmarter. Rutidier
- Ladirer
- Maler
- Dechaniter Tapegieter

## Tüchtige Arbeiter

für Kreisfüge und Abrichtmafchine Partetbobenfabrit gefucht. Grin Gus, Dogfeimerftrage 26.

## Hausbursche

wird gefucht, Langgaffe 3. 516

#### Lehrling gum fofortigen Gintritt gefucht.

Eb. Brecher, Droguerie, Sin Budbinderleheling

gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei, Cebanftrafie 13.

Ginen Daneburiden fucht Louis Echild, Langaffe 3.

## Rokarbeiter

ofort gef. G. Wilh. Denfter, Oranienfrage 12.

### Hausbursche

per fofort gefucht. Doubeimerftrafe 26. Gin füngerer

Bursche für leichtere Arbeiten gefucht. Bu erfragen i. b. Erp. b. Bl.

#### Wejucht gewandter rbeiter

aurend. Gelenenfir. 1, 21. 1718

# gefucht. Reftauration Maner

Weibliche Perfonen

#### Arbeits = Nadweis für Frauen m Rathhaus

Unentgelti. Stellenvermittlung unt. Mufficht eines Damencomite's Telephon 19 -

bis Manubeim. Bureauftunden:

von 9-1 Uhr unb von 3-6 Uhr. Stellung finden

#### Abtheilung I: Dienftboten unb Arbeiterinnen

(Sin Dadochen für die Ruche

maden nach Montenegro. burgert. Röchinnen, felbut. Muein-, Saus-, Linber- u. Ruchenmabch, für hier u. ansm., But-, Baichund Monatefrquen.

Rinbergartnerinnen.

# Junges

tagsüber gegen guten Babn 9 536 Allbrechtftr. 42.

Eine verbeirathete gefunde

Ein fanberes, tuditiges Mädchen

welches auch Liebe zu Kinbern hat, fofort gefucht. Bismardring 18. b. r

## Bertäuferinnen

gwei gut empfohlene, finben gutbezahite Stellungen in einem feinen Mercerie-, Mobes u. Wollwaaren-Geidaft in Freiburg i B. Offerten mit Bhotographie unter Chiffre V. 1264 an Rubolf Moffe, Freiburg,

Arbeiterinnen finden dauernd lofinende

Biesbabener Ctaniol- und Metallfaviel-Fabrit, A. Plach. Hardrake

Gefucht ein Madchen focht und alle Sausarbeit über-nimmt. Rur folde mit guten Beugniffen wollen fich melben Gifderftraße 5.

Ein fauberes

#### Monatmädmen für Sormittage u. Abende fof, gef. Gr. Burgftr. 3, 1; 1716"

Mähmädden fof. gei. Gr. Burgfir. 3, 1. 1717

Alleinmädden per Mitte Mugitfr od. Auf. Gept, 13. Dode, Bertramite. 17, 1

## Stellengesuche

Manuliche Perlanen.

### Herrschaftl. Diener

gewefener Offigiereb., gut empfohlen, fucht für Ditte Geptember ev. Ottob. paffenbe Stellung in feinem Stellen-Bureau ,Germania' Bafnergaffe 5.

Junger Mann, fucht für fofort unter be-icheibenen Gehaltsanfprüchen Stellung ale

Berkanfer

in Colonialmaaren- und Delicuteffengeichaft. Branche fundig Off. II. A. 102 Eintritt fofort. Boillagernb Schubenbofftr.

Junger anftanbiger

gute Sanbichrift, taufmannifch gebilbet fucht Stellung in irgenb welcher Branche, cpt. als Bilfe. buchhalter für Sotel. Rageres "Bureau Germania," 45578 Satnergaffe 5. Tüchtiger

Buchhalter

ucht Rebenbeichaftigung in Beitragen bon Budern. Off. unter J. 144 an bie Erv. Ein junger berbeiratbeter

## Mann

fucht in feiner freien Beit Abends und Sonntags Stelle jum Caifiren ober andere Beidaftig. Rab. bei Abolf Müller, Bilderfrrage 6, Sth. 1. Stod. 1554

30. guberlaffiger Mann fucht Beichaft. im Daffiren, Rraufen ausfahren und 92mbtie Rab. Metofir, 3, Bbb, Dad. 1697\*

Weiblide Perfonen.

Vintere Frau fucht Beschaftig. werden schnell anges., 2 Buchzum Lande lucht lofott Selle.

der Pureaur, Auch Monatstelle.

v. 15 Pfg. an. Ellenbogenzugaße. Manritinoftr. 8, 11, 18ah. Abserftr. 35, 1, 1784 gasse 9, 3 Stiegen.

#### Lehrerinnen-Perein

Rachmeis bon Benfionaten Rheinftraße 65. I.

Fran

Dermannfir. 21, Dadi

22 3. alt, welche 4 3abre bi Bucher, Caffe, fomie frangofifche beutiche und englische Correspond im etterlichen Weichaft (Dafchinen sch) geführt bat, findt abntig

921 9 12

im Rathhaus. Unentgeitl. Steffen-Bermittelung Telephon 19. für Dienftboten und

## Stellung suchen

Abtheilung II. Für beffere Stellen: Bertauferinnen jed. Branche Sausdamen, Gefeufchafterin: nen, Lehrerinnen, Rinberfrl., fra Bonnen, Gtugen und Rranten pflegerinnen.

Sprechftunbe des Directors m Borftanbegimmer von 10-11 llbr.

für ben gangen Tag in burgert. Familie getucht. Daffelbe muß

Ein lanberes Madden gefucht. Gintrit 15. Muguft, aud

Ein Frankein,

Stern's

erftes und älteftes Goldgaffe 6

empfiehlt und placirt Dieuft perfonal aller Branchen.

## Francen

um Empfang ausbilben. Off. it N. 155 a. d. Erp. s. Bl. 1790° denbte Frifentin

27. S. 2 L. 1554\*

empfiehlt fich in und außer bem Saufe. Rabfahrerinnen-Anguge

Sand- und Rinderfleiber

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei

Tassau.

ehrerinnen für Saus u. Schule Sprechftunden Mittwoch u.

Gine junge

lucht für energen Monatftelle.

Stellung, Off. unter M. B. 47 Brurelles (Mibi).

#### Arbeits = Lagweis für Frauen

Arbeiterinnen.

Gin braves

ju Saufe ichlafen fonnen. 2Bellrinftr. 30, 21

pater. Sahnftr. 2. 1704\*

gute Figur, mochte fich im Confettions-Gefchaft als Bertauferin ansbilden, Off, u. B. 143 an bie Erpeb. bs. Bl. erb. 1719\*

# Central-Büreau

aus achibarer Namilie, mochte fich in einem photographifchen Atelier

fucht noch Runden. Rah. Sellmunbftr.

Gine perfelte Aleidermacherin

Saule, Madinger, 1000 nach Barifer Muster, 1700 11. Coftiime,

werben icon und billig angefert, in und aufer dem Saufe. 1691" Rariftrafte 18, 3

## Unterrichtsbriefe für das In UlflArollechu & Meuschinen Jaunvesens for Hoch Tiefbaunesens

ohne den Befuch einer in nifchen Rachfoule fic boll w Zechnifer bebart, bebanbele leicht verbanbilde 4. Lear Murphyman Ron. mostar 4. Dar Mon

Anish Morusonine

Anish Morusonine

Baughorbertherhus

Baughorbertherhus

Baughorbertherhus

Baughorbertherhus

Baughorbertherhus

Baughorbertherhus

Baughorbertherhus

Baughorbertherhus

Baughorbertherhus

Bandung blandiein

Bandung blandiein

Bandung blandiein

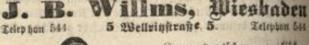
Bandung blandiein S. Langung arblimi 4 J. Finflandighiller Mo Habrita I Dental of the Citatibacien Eric Technus of the Distriction of the Citatibacien Eric Technus of the Distriction of

describent manafartings a O' bienen fan eine Wiederfolumd gen beinen fan eine Wiederfolumd gen it nach bienen fan eendigung biejs Lucius fan de Kenthoffer me Sen- die Fachdrüffung ablegen und erbilt naa Dieifezeuguis.

Sen- die Fachdrüffung ablegen und erbilt naa Dieifezeuguis.

Linder die Fachdrüffung erbilgrecher Frühung ein Keifezeuguis.

Linder die Fachdrüffung erbilgrecher Frühung ein Keifezeuguis. noverten florifin 12 461 90





Lager beutscher, englischer und frangofischer Barfümerien.

Lichte. Stärfe, Soba, Blanere. Bürftenwaaren,

Schwämme u. Rämme. Rern-, Barg-, Bun- und Schmiets

Seifen. Toilette- und Debigin

## Italienische Nachtfeste, Balb- und Gartenfeste:

Campions u. Laternen per Bhd. von 80 Pf. an. Bengalifche Flammen von 20 Pf. un. 75 Bf Magnefium Facteln (bejonders preiswerth) Eind 75 Bf Bache Gafeln in verfchledenen Großen.

Transparente Schuben- und Rrieger- Turner, Bamenstag, Geburrstag, Jubilanm's n. Studen in Rrieger-Grube, nie in Mamenstag, Geburrstag, Jubilanm's n. Stud 25 p. Decorationsfähnchen von 19 Bf. an Combinitte Jenetwerke mit Webrauche. 10 38. 01. Wiesbad. Fahnenfabrik u. Bunftfeuerwerkerei 2 Barenftraffe 2.

Vollständ. Betten, Sophas und Divans, Kleiderschränke, Verticows,

Rommoben, Waichtoiletten, Süchenichrante, Tifche, Stühle, Spiegel und gange Jimmer Ginrichtungen ftehen fpottbillig jum Ber fanje bei

A. Seebold, Grabenftrafte 2, Ede Martiftrafic.

Deine Annoncen u Preis Courante With River Palatta Fabrit unter grind unn:

mote,

15. 21

mbige Rabe

an bie

th ber fe E brifq:

Silve Santon

ren,

o form

sens

nen

H 544

ifcher

en.

id)s

tere.

une.

hurier-

in

e,

II.

an.

新

59

fil.

erer.

4003

mit,

Ber.

Mittel-Wohnung

Dothermerstr. 32

Bart., 3 Bimmer, Rache und Bubebor jum 1. Oftober ju vin. Rab. Borthffr. 3, 2. Et. 1. 542

XXXXXXXXXXX

Ob. Frankfurterftr.

3-4 Zimmer, Ruche u. Rammer

biffig gu verm. Rab. Gartnerei

Hermannstr. 19

Bimmer, Ruche, Manfarbe nebft

Bubebor (Clofet im Abiching) a.

Mauritiusfraße 9

chone Wohnung von 3 Zimmern

mit Inbebor preism, fof. 3u pm, Rab, Weißwaarengefcaft. 560

000000000

St., abgeichloffene Bohnung,

Bimmer, Ruche und Bubehor,

8866666

Röderallee 18

3 Bimmer und Ruche nebft Bu-bebor auf 15. Inli oder ipater ju vermietben. Rab. Bart. 397

Sowalbacherftr. 41

Webergaffe 45, 2

eine ichone abgeschloffene Wohn, von 3 Zimmern und Zubehor auf 1. Ott. zu verm. 526 Rab, im Laden,

Weilstraße 9

. Stod, 4 Bimmer, Ruche, gwei

Manfarben und Bleichplat auf

Wellritiftraße 1

freifteb. Sinterban, 3 Bimmer, Ruche, Reller und Manfarbe für

280 Dit. jabrlich, auf Gept. ober

\*\*\*\*

000000000000000000000

Adlerstraße 9

Adlerstraße 36

1. Stod, eine freundliche Bobnung

von 2 Bimmern, Rude u. Reller

an rubige Beute auf 1. Oftober

1. Oftober zu verm.

Oftober gu verm.

an permiethen.

1, 3 Bimmer, Ruche und

lofort ober fpater gu berm.

Das. Barterre.

Manfarbe gu verm.

Rheinstraße 44

Ottober gu vermiethen.

1411\*

4.1 ,

# ohnun

Jufertionepreie unter biefer Rubrit für unfere Abonneuten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Wiesbadener General-Alnzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei täglicher Anfnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

Haben Sie

Wohnungen

Donnerftag

gu vermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billighen im "Wohnunge-Angeiger" bes "Bies. badener General-Ungeigere", ber taglich ericheint und als Beiblatt bes auntichen Organs ber flabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Gutereffenten gelefen wirb. Der Jufertionepreis beträgt für fleine Wobnungs Anzeigen bei wodentlich breimgliger Aufnahme nur eine Mart, bei taglicher Aufnahme nur gwei Mart pro

Miethsgesuche. ∞enenenenenenenenenen

Gefucht

von fleiner Familie per 1. Oct, eme belle Barterre- ober Thorfahrt : Wohnung jum migen Geichafisbetrieb in ber Albe ber Kariftrage. Offerten unter J. 12 an die Erpedition 2 BL erbeten.

gefucht mit 3 Bimmern, unmöbliert, für 12 Dos unte, angenehme Lage, bis von 3 Zimmern u. Zubehör zu miethen gef. Off. u. L. M. 14 an bie Exp. ds. Bl. 5596

Bierwirthschaft

gu taufen ebt. gu mietben gefucht. Geft. Offerten unter U. W. 103 an bie Erp. b. Bl.

Wohning

Vermiethungen.

mungen. 

Cine erfte Ctage

große Räumlichfeiten, Mitte ber Stadt, befte Beidaftelage für größere Berren Echneiberci und Damen-Confection, billig zu vermiethen burch Wilh. Sohüssler, Jahnstraße 36.

u vollständig Emserftr 65

I bertaufen burch

J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2.

900000 Villa (Penfion)

Auroiertel febr preiswilrdig bermiethen. Offerten unter 

adolfsallee 16 br 3. Gtod auf Oftober gu

Albrechtstr. 41, 11. tim nen bergerichtete große Dorfstraße 4
cine Wohnung v. 2 Zim.
Dohnungen von 4 Zimmern u. reich bemeff. Zubeh.
Wohnungen von 4 Zimmern u. Küche im Borderh. auf mie 21. Wohnung w verm.

u. Küche im Borderh. auf mie 21. Wohnung w verm.

1. Oft. zu verm. 365 Rah. Hotel Schweinsberg.

mon. Villa Rerobergftr. 7 Sochpart. von 6 Zimmern mit

Bubebor und Gartenbenutung f per fofort gu vermielhen ober auf 1. Oft, ober fruber gu

Schwalbacherftrafe 14 1. Etage, Bohnung v. 4 Zimmeri mit allem Zubebor auf 1. Octhi gu vermiethen. Rab. Bart. 495

אבאבאבאבאבאבאבאבאבאב Schwalbaderftr. 51

1. Gtage, ift eine Bohnung von und Bubebor, neu bergerichtet. 3u vermietben, eventuell fofort. Austunft ertheilt

Wilhelm Beckel, Beinhandlung, Abolphftrage 14 1. Stod rechts. 539

statatatatatat

Bertramprage 9 Wohnung von 2 Bimmern, Ruche nebft Bubehor auf 1. October gu bermiethen. Rab. ju erfragen bei

gu berm.

Emjeritrage 40

1 Binuner und Ruche auf Oft 547 Bu cifr. Gebanftrage 9, part

•••••••• Db. Frantfurterftr. fcone gefunde Wohnung, ein großes Bimmer, Ruche und Bimmer, Ruche und Rammer billig gu verm. Gartnerei Scheben.

Ludwigstraße 2 (Renbau), Parterre-Bobn. von 2 Bimmern und Ruche nebft Bubehör auf 1. Oftober ju ber-miethen. Rab, Blatterftrage 32,

Moritstraße 44 Bob., Frontipitiwohn., bestebend aus 2 Bimmern, Rude u. Bubeb. per 1. Ott. an ruhige Leute gu verm. Raberes bafelbit 1 Stiege

Römerberg 12 Frontspigwobn., 2 Zummer und Ruche auf 1. Oftober zu verm, Rab. Borberh. 1. Stod. 544

Schachtstraße 22 eine Wohnung von 2 Bimmern u. Ruche auf 1. Oft. gu vm. 495

Shwalbacherftr. 55 ift ein Bimmer mit Ruche und Bubebor an eine finderlofe Familie fofort oder fpater gu vermiethen. Rah. Borberh. 2 St. 277

Schwalbacherftr. 63 2 Bimmer, Rude und Bubebo auf 1. Oft. ju verm. 40!

Steingaffe 28 hinterb, Reubau, brei Bohnungen je 2 Zimmer u. Ruche mit Ab-ichluß auf Ottober zu berm. 347

Walramfrage 35 1 St., eine Bohnung bon 2 Bimmern und Ruche auf 1. Ott.

Walramftrafte 37 eine Wohnung im Sinterhaus mit 2 ober 3 Zimmer u. Ruche auf 1. Oftober ju verm. 1556\*

Webergasse 45 2 fl. abgefchl. Wohn, von 1 Bim. 2 fl. abgeicht. Woon, ou. Det. ju Ruche u. Reller auf 1. Det. ju 527

Webergaffe eine ichone Wohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubebor, auf 1. Oft. ju verm. 466 Rab. Romerberg 30, Laben.

0000000000 6110000 

Dachwohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubehor auf 1. Geptember für Spezerei. und Glafchen-bierhandlung auf Detober ju vermiethen. Rab. bei Job Bb. ein mobl. Bimmer mit ob. ohne Graft, Bimmermannftr. 9. Benfion ju vermiethen. 1695\*

> Bärenftraße 2 Laden mit Wohning

per 1. Oct ju verm, Rab, bei Sofbade:meifter Berger bafelbit.

mit QBohnung ju berm. 363 Rab, Röberallee 30, 2.

Gin Laden mit 3 gimmer-Bohnung gu bermiethen.

Bu vermiethen

mit zwei Chanfenftern und großen Ranmlichfeiten, in der Zannueftrage, burch K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Laden

mit ober ohne Wohnung auf 1. Juli 1897 ju verm. Raberes Reroftr. 25 bei 3. Santer

mit Reffer und Wohnung 4 Bimmern für Spezereis Bictualiengefcaft geeignet, vermiethen. Rab. BBeftenbftrafte 24. 1.

Lismarch-Ring 13 Barterreraum,

geeignet für Bureau, Lagerraum, Bertfiatte, mit ober ohne Bobn. gu vermietben. Raberes bei Bb. Moog, Reroftr. 16.

\*\*\*\*\*\*\* Möblirte Zimmer \*\*\*\*\*\*\*

Adelheidftr. 87 5th. 2 St., ein freundl. mablirt. Bunmer gu bermietben.

Albregtstrake 11 ift ein großes möbl, Bim, mit 2 Betten an 2 beffere Beute gu bermietben. 445

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobil. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort gu vermietben.

Al. Burgfr. vermiethen. Raberes im Mengerladen.

Delaspeeftraße 3, 4. St., ift ein fc. mabl. Zimmer 3n 12 Dit. pr. Den. 3. v. 1692\* Frankenftr. 9

Er., erhalt ein Arbeiter Logis it Raffee. 1672\* Frankenstr. 28

1. St. I., erb. ig. reinl. Leute gute Roft u. Logis. 1690\* Grabenstraße 11

hermannstr. 13, 8. Etage, möblirtes Bimmer 3u 531

herrngartenftr. 10, 1 3 große mobl, frot. Bimmer per 1. Auguft ob, fparer gu bm. 513

hirschgraben 21 erhalten reinliche Mrb. Roft und Logie. 811 811

Kirchgaffe 56 Stod r., erhalt ein Arbeiter

Jahnstraße 36 St. r., ift eine mobl. Danfarde 311 vermiethen.

Jahnstraße 36, 2 Gt. r., ein mbblirtes Bimmer Rab. Dotel Schweineberg. 3u vermiethen.

Villa Leberberg 10

in feinster rubiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. Zimmer mit und obne Benfion. 108

wermannstr. 2 1. St., (fein Sinterbaus), ge-raumiges, einfach mobl. Bimmer mit 1 ober 2 Betten an einen anftanbigen Berrn ober Dame gu bermiethen.

Mauergaffe 6 Sth. 1. St. r., erhalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis. 290

Wetgergaffe 16 tonnen ordentliche Arbeiter Schlaf. 1711\*

Platterstraße 24 2 St. L. ift ein icon freundlich mobl. Bimmer billig gu berm.

Riehlstraße 8 Stb. 3. St., mabl. Bimmer mit iconer Ausficht bill. ju vm. 1679\* Römerberg 30

Sth. 3. St. r., bei Rettner, ein ichon mobl. Zimmer an zwei anftändige Arbeiter zu perm. pro Woche Mt. 2.50; auf Berlangen auch mit Roft. 1673\*

Römerberg 30 oth. 1 St. I., ift ein fcon. mabl. Bimmer fof. gu berm.

Sedanstraße 6 Bart., erh. ein Arbeiter Logis, 497

Parterre-Bimmer auf gleich gu berm. Rab. 546 Gebanftraße 9,

Schulberg 9, St., mobl. Bimmer billig auf gleich zu berm.

Stiftstraße 24 Sth. Frifp., erh. ein anftanbiger Arbeiter bill. Logis. 519 Walramstraße 15 1 St., ein frbl, mobl. Bim. an 1 herrn auf gleich ju um. 1688\* Bimmermannftrafe 8 Sth., 2 Er. r., erb. ein junger Mann Roft und Logis. 1687

Leere Zimmer. Adlerstraße 56

ein fcones, großes Bimmer gut vermiethen.

Feldftraße 20, Dib, Dachft., ift eine große beigb. Manfarbe auf fofort ju berm. Rab. Barterre.

Jahnstr. 22 eine beigbare Manfarbe gu perm. Dab. part.

Schachtstraße 22 ift ein leeres Bimmer auf 1. Det. au bermie'ben.

Steingaffe 28 Borberb., 1 beigbare Dacfftube fofort ju vermietben, 348"

Platterftraße 48 ein großes Dadgimmer auf gleich au berm.

Donnerstag

Begen Ablebens bes Befiners, herrn Reg. und Baurath Reintlic, if die Billa Bierftabt. Sobe mit 240 Rutben ichon angelegtem Bier- und Rutgarten, Stoffung, Seitengebauben ec. preiswerth gu vertaufen

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch zu vermietben.

Das

#### Immobilien = Geschäft

von 3. Chr. Glüdlich, Rero-2, Biesbaben, empfiehit fich bei Un- und Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Bervfchaftewohnungen ic. ic.

Berhaltniffe halber fofort febr preidwerth ju verfaufen folib gebantes rentabl Gtagenhans mit Dof u. Gartchen, Bertramftraffe. Rab. burch bie 3mmo-J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

folid gebautes Saus mit Bferdeftall ober Wertftatte, für jebes Beichaft geeignet, febr

preismerth gu berfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafe 2.

Miminenftrage Billa mit Banplat für 65,000 Mart gu

perfaufen burch 3. Chr. Gludlich. Bu verlaufen Saus mit großem Garten, Kapellenftr., Ans-gang Dambachthal, 50,000 Mart. 3. Chr. Gludlich. Bu verleufen Mainzerftrafte 1 Morgen Banterrain an pr. Strafe per D.-R. ju 600 M. durch 3. Chr. Glüdlich. Bu verl. vorderes Rerothal fcone Billa mit Garten zu

84,000 Mf. burch 3. Chr. Glücklich.

31 berkaufen die Bestinnig des Herrn Becurlus, mit
31/3, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes durch die
Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. Bu vert. rent. Daus, für j. Gefchaft geeignet, Bertramftrafte, burch 3. Chr. Glüdlich. 2940

Bu vert. Ricolasfirafte icones rent. Etagenhaus Bu verlaufen Geichaftshaus mit hof Rirchgaffe, nachft bem

Michelsberg, burch 3. Chr. Gludlich. 2240
Bu bert. Sans mit Dof. Stallung, ju jedem Geschäft geeignet, Bestendurge, durch 3. Chr. Gludlich. 2240
Bu vert. Billa (Parfite.) mit 21/2 Morgen gr. Parf, vorz. Speculations Object, b. 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu bert. (Ecoftraft) neue comfortable Billa burch

Bu vert. 21. Billa m. Garten (Schierft. Landftr. bei Biebrich) billigft b. J. Chr. Gludlich. Bu verlaufen Emferftrafte gr Sans mit Garten, als Fremden Benfion geeignet, burch 3. Chr. Bludlich.

Bu verfaufen Sumboldtftrafte Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich. 5611 But verfaufen herri. Billen Befinthum mit Remise 2c. 2c. wegen Sterbefall, event. auch sehr preis-werth zu berm. burch bie Immobilien Algentur von 2240

3. Chr. Glüdlich, Reromage 2. Bu vert. Bauplan Ede ber Abeggftrafe u. Coone Ansficht burch 3. Chr. Gladlich. 2240

Bu vert. reut. Stagenhaus (Rheinftrafte) unter Tarmerth t 3. Chr. Gilla gwijchen bier u. Connenberg, am Promenadenweg u. an ber Chauffee, b & Chr. Gundich

3n verk. Billa zwiichen hier u. Sonnenberg, 2240 u. an der Chaussee, d. J. Chr. Glüdlich. Zu verk. Banterrain an der Mainzerstraße u. an der Blinden-fcule billigft dutch J. Chr. Gialdich. 2240 Zu verkausen Billa Nerothal 15 mit gr. Garten durch 2240 J. Chr. Giadich.

Bu verlaufen (Mbelhaibftrafte) Etagenhaus für 52,000 IRt. b. 3. Chr. Gludlich. Bu bert. Saus, Rapellenfir., mit Garten bis jum Dambach-

thal preiswerth b. 3. Chr. Gindich. 2240 Großes Sotel garni, feinfte Rurlage, ju verlaufen burch 2240 3. Chr Gludlich.

Glifabethenftrage, Comfortables Saus (auch ju Benfion greignet) ju vert. b. 3. Chr. Glücklich. Billa, untere Rerobergftrage, febr preiswerth ju vert. b 2240

3. Chr. Glüdlich . Garten Beggugs halber Balfmubiftrage. Schone Billa mit gr 3. Chr. Gliidlich. 2240 für 18,000 DR. per fofort 30 bifligft gu vert. Billa mit Barten, Bierftabterftr. ju vertaufen burch 3. Chr. Glüdlich. 2240

Eiegante Etagen Billa, mitt. Sonnenbergerüte, fehr billig ju verl. (Beggugs halber), b. J. Chr. Glüdlich. 2240 Berhaltn, halber Billa mit Garten, vord, Peroshal, unter Feidegerichtstape jofort zu verl. d. J. Chr. Glüdlich. 2240 Bu erl. w. Sterbjall Edhaus in bester Lage, auch zur Er-

Zag ecth burd 3. Chr. Gluetlich Reroftt. 2. 2240 Bartweg. Schone Billa mit obftreichem Garten ju berfaufen ober gu vermiethen burch 3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2.



Ein rentables Saus
Thor'abet, große Berfftätte, Ban und
Möbel Schreinerei mit Maschinenbetrieb,
trantbeitebalber lafert mit Henry Merchenbetrieb, Wilhelm Cchiffler, Jahnftrage 36,

Gin tüchtiger, cautionsfähiger Wirth fucht

gu übernehmen. Offert. unter J. 110 an bie Erned, de. Blattes.

yaus

Rirchgaffe, mit Thorfabrt, mehr. Laben, für jebes Wefchaft paffenb, rentirt 2000 Mart frei, unter gunftigen Bedingungen ju ver-taufen, burch Joh. Bh. Rraft, 1 Bimmermanuftrage 9.

#### Billen

im Rerothal, Maingerftrage x. fofort ju vertaufen burch Stern's

Immobilien : Mgentur,

#### Moftenfrete Vermittlung

für Raufer bei Rachmeifung pon Billen, Geichaftehaufern, Bergmerten, Sandereien sc. burd Stern's Immobilen-Agentur, Golbaaffe 6.

mit Laben und Weafftatten frantheitshalber fofort gu vert Roftenfreie Bermitteinng burch Stern's Immobilien-Agentur,

Sehr rentabeles haus mit großem Sof u. Warten im füblichen Stabttheil fur bie Tar ju vertaufen. Offert, u. R. 23 an bie Erved. d. Bl. 728

#### 

in ber Ringftrafte (Bismard. ring) mit Thorfahrt und Werte ftatte, für jeben Weichaftemann geeignet, unter gunftigen Bebingungen ju verfaufen, Rab. bei Pb. Moog, Reroftr. 16. 451

Bu verfaufen:

nahe ber Taunusftrage fehr paffend für Dlegger, ohne Sous Concurreng. Das rendirt ichon ohne Laden für den Raufer; es laffen fich brei Laben eineichten! Roftenfreie Mustunft burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

### Echaus

mit Brod- u. Fein Baderei, auch tann eine Wein Birth: Wein Wirth: fchaft eingerichtet werben, ba in ber gangen Begenb fein Refiaurant eriftirt, bei 10-12000 Mt. Angahiung ju verfaufen burch Joh. Bhil. Kraft, Bimmer-mannftraße 9.

#### Schierstein, of the statement of the

mit Garten und hinterhaus gu verlaufen.

280? fagt bie Exped.

Villa, welche ber Rengeit entspricht,

nahe ben Curanlagen, 8 Zimmer, 1 Speifezimmer, 3 Manfarben, für 42000 Mt. zu verl. burch Lebusster, Jahnftr. 36, 2.

Hans

für Gutider, Gubrieute, auch für jebes anbere Geichaft baffend, im aberen Stabttbeil, für 80,000 DR., oberen Stadttbeil, für bei 5000 D. Angablung, rentirt 1400 DR., bei billiger Bermieth., frei. Austunft bei Joh. Bh.

mit großem Reftaurationegimmer Tanglaal, groß ichattigen Garten fur 1000 Cipplate) in ber Rabe Biesbabens, am Rhein, auf Oft. ju verfachten. Alles Rab. bei 30h. Bhil. Rraft, Bimmer-

Haus

mit gangbarer Wein- und Bier. wirthichaft

(wochentlicher Berbrauch 10-12 Setto) ift frantheiteb, bill. 3, vert. Dft. v. R. H. 200 au bie Erp. bs. 29'.

# Friseur.

in befter Lage, welches vier Webulfen beichaftigt, mit Inventar und Baaren-Lager Rrantheites halber fofort zu verlaufen. Rabere Ausfunft bei

306. Bh. Rraft, 3immer-manuftrage 9.

# Für 23,000 Mk.

mit Stallung u. großem Garten, (paffenb für Milchturanftalt, Gp. gereigefchaft, fowie für Ruticher) 15 Min. bor ber Stadt in einem Biffenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Mt. Mug. fofort gu vert. Beff. Anerbietungen unter U. 75

## für fleine Landhäuser

bie Ruthe ju 130 Mt., (Ge-Wiebbaben) am marfung fliegenden Baffer. Blane bei Joh. Bhil. Araft. Bimmermannftr. 9.

Ein rentabl. Haus

oberen Stadttheil, mit Laben Bertftatt, Bemujegarten, in welch feit 50 Jahren ein Colonial-waarengeschaft mit bestem Erfolg ein Colonial betrieben murbe, ift abtheilunge: halber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angablung, zu verlauf. durch Schuffler, Jahnftr. 36,

Rieberwalluf a. Rh. 6 große Zimmer und Rebengelaffe, mit Obfigarten für 8000 Mart gu verfaufen. Koftenfreie Aus-tunft bei Joh. Phil. Kraft, Zimmermannir. 9. Wiesbaden. Bauplane (Beftviertel) bie Ruthe ju 630 Mart mit

Ruthe 3u 630 Mart mit 60%, Sautapital 3u 33/4%. Rab. bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannfraße 9.

## Rohlen -Geschäft

Gin Saus mit gutgeh. Rohlengeichaft, inbefter Lage, ift billig gu vertaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Qu verfaufen, Ballmühlftr. Baublate ju 350 und Joh. Bh. Araft,

Qu berfaufen Billa, nab bem Eurbane, 10 Bimmer, Balton, für 55,000 Mart, ber fleiner Angablung burch Joh. Ph. Arait,

Bimmermannftrage 9. Bu verfaufen: In befter Lage ber Stadt ein

gutgehender Wein mit wirthichaft (ober auf ein anderes Saus zu vertaufchen) burch die Jumobilien-Agentur bon

K. Frischeisen, Cteingaffe 3'. Glangende

(Bierverbrauch 10-12 Sett. wöchentlich) mit geringer Angahlung frantheitshalber fofort gu verfaufen burch Stern's Jumobilien Agent.

#### Danier

für Degeret für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,060 Mt, für Fuhrmerl. befiter, wo Stallung für 40 Pferbe große Doppel-Scheune, Garten, in Mitte ber Stadt, gu verlaufen. Roftenfreie Mustunft burch

Joh. Ph. Kraft.

mit genehmigten Bauplanen an fertiger Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jedem Bauplat die Ruthe ju 200 Mt. an der Bier-ftabterftrafte, Sterbfall halber unter gunftigen Bebingungen zu verfaufen. Pauplane und alles Rabere bei 30h. Bhil. Rraft,

### Bauplat

für Doppel-Billa (Dambachthal), Bauplat 17 qm Front (Bis-mardring) ju verfaufen burch Joh. Ph. Araft,

kleines neues

mit Garten,

vierfiodig, 2 Wohnungen im Stod a 2 Bimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei ff. Angablung ju vertaufen, durch Joh. Phil. Braft, Bimmermannftrage 9.

Rantwes Haus mit 12 Raumen, Garten, Stall, Baffer, in Ditte Dopheim, für

jeben Beichaftemann paffenb, 12000 M., Angablung 1000 bis 1500 M., Reft tann gu 31/2%, teben bleiben, gu bertaufen burch 30h, Bb. Kraft, Zimmermann-

oumgrundfluk, 48 an ber Frantfurterftrate ju dem billigen Breis bon 2300 Mf. zu verfaufen. Rab. burch

Joh. Phil. Rraft, unmermannfir.

#### Untere Adelhaidhrake babe mebrere Saufer, der Reujeit.

entiprechend eingerichtet, Connenfeite, Bors und Sintergarten, auch mit Beinteller, unter gunftigen Bedingungen gu bertaufen burd Jof. Bh. Rraft, Bimmermann.

## Gastwirthschaft

in Darmitabt, flottes Geiden, für 52,000 M., bei 5-6000 m Angahlung, gu berfaufen u. fann fofort übernommen werb

Austunft bei Joh. Bh. Araft. Bimmermannstraße 9.

Qu vertaufen Edhane mir Brod- und Teinbaderei ohne neureng, burch Joh. Bh. Braft, Bimmermannfrage 9,

#### Eine Frau (Rochin), tann ein rentables Geldäft

übernehmen. Rab, in ber Eppebition biefes Blattes. 1691

Glänzenbes Spezeret: Geidiaft

mit Saus, Familienberhaltniffe halber unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen burch Stern's Immobilien Mgentur, Golbgaffe 6.

(glangende Rapitalanlage) Familienverhaltniffe balber iofort billig gu verlaufen burch Stern's 3mmobilien. Burean, Goldgaffe 6.

nahe dem Walde (Merothal), geräumiges Souterrain, Sochparterre 5 Zimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Manjardenfied 5 Bimmer, außerdem Babegim, Speider. raum ac. Die Billa ift umgeben mit

ichonem großen Garten und eignet fich auch fur grei Breis 64 000 Mt. Uebernahme fann fofort Familien. Mäh. durch erfolgen.

Joh. Bhil. Kraft, Simmermannftre 9.

in erfter Lage bon Biebrich, nahe bem Schloppart, mit großem Obit. und Beingarten (Ertrag ca. 800 Str. Wein), großem Beinteller, fur jedes Geichaft ge-eignet, jum Breife von 85 000 MRt. gu verlaufen burd Joh. Phil. Rraft, Biesbaden, Bimmermannut.

mit 2 Laben an der Darft ftraffe für Schweinemengerei fehr paffend, auch für jebes andere Beichaft geeignet, für

55,000 M. bei 5000 M. Angahlung zu verfaufen. Alles Mahere durch Joh. Ph. Rraft, Bimmer mannftrage 9.

Bu verkaufen.

Gines ber alteften Bieebabener Mineralmaffe Transportgeichafte ift mit fammtlichem Inventar und großem guten Aundenfreis preiswerth zu verfaufen. Differten beliebe man unter N. 136 an die Erpeditian biefes Blattes gu richten.

## Villa in Niederwallu

neu erbaut, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 Rutbe Obit- und Ruggarten, Bu jetem Geichaftebetrieb paffenb auch für Fabritanlage, unter gunftigen Bedingungen für 50,000 Dt. ju verfaufen. Alles Dahere burch

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftraft 9 an fertiger Straßt, Villen-Bauplätze feinfter Rurlage, bie 80 gu 600 Dif. (Straffentoften g leiftet). Ausfunft to frei durch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannitra

Rotationsbrud und Beriag: Biesbadener Beriags Anheit Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Bir be politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redactent Friedrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil von Bebren: für ben Onferetenteil et na Beiter von Behren; für ben Inferatentheil Aug Beitte.

Morg Kaiseriie 6 Uhi his 6

7 Uh

Rhein Nacht Secke Reichsba Landesdi Palizeidi Ratibo

Bezirksk Ibell. Landesbil and So Moues Ju Stats-Ar

Passbure Polizel-R III. Zi

Ceraniage Kinigliche Vorstell Residenz-Abends Ibichshaff Abends Kinigl. So Besident

Palais der Rethhaus, erbait Gnigliche Kunst-V des San geldinet Gaigliche von 10 gabe vo J-8 Ult Larnister & Sonn mit Au

in Sonn und Don lestantis Atzhein

Mische Mische Mische ische K

# Wiesbadener Fremdenführer

Gratisbeilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger."

Erscheint Donnerstags u. Sonntags.

#### Benörden etc.

lhe

ann.

0.98

raft.

286.

ft

Gp:

ift

lien-

ALC: U

alber

aufen

ilien-

nmer.

nitod

jojort

t gt

purch it. 9

artt

t, für

mup Hear

d499

uf,

Ruthen

en für

e 9. in ie Arbe. toffens alle 9. in later in lat

disigliche Regierung, Luisenstrasse 13 u. Bahnhofstrasse 15, bis 1866 nassauisches Ministerialgebäude. Die weiteren Beg-Präsident von Tepper-Laski.

Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25' Schützenhofstrasse 3, Tannusstrasse 1 und Wellritzstrasse 44. Geöffnet von Libe Morgans bis 8 Uhr Abende Sonntere von S. 9 Uhr

Tannusstrasse 1 und Weilritzstrasse 44. Geöffnet von 1 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungstalle der Briefträger und Zeitungsstelle Luisenstrasse 8.

— Packetannahmestelle Luisenstrasse 10; Packetausgabetelle Luisenstrasse 8. Postdirector Tamm.

Liserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25, geöffnet von
6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts tis 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts tis 6 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I. Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang turch den unteren Thorweg, bei versehlossenem Thore Nachtschelle ziehen). Telegraphendirector Freiherr von Seckendorff.

Acchebank, Luisenstrasse 19.
Landesdirection, Rheinstrasse 36. Landesdirector Sartorius.
Palizeidirection, Friedrichstrasse 32. Polizeipräsident Prinz

Passbureaux, Friedrichstrasse 32. Faisburgaux, Friedrichstrasse 32.

Polizi-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Gerichtsstrasse 9; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.

Jezirkskommando, Rheinstrasse 47. Bezirkskommandeur

Oberstleutnant von Kropff. Sudverwaltung, im Rathhause. Oberbürgermeister Dr. von

Landesbank, Rheinstrasse 30.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Landesbanklichtek, geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samstag und Sonntag 12—2 Uhr) unentgeltlich.
Stats-Archiv, Mainzerstrasse 64.

#### Sehenswürdigkeiten etc.

tarhaus, Conzerte täglich Nachm. 4 Uhr. Abend 8 Uhr. Ischbrunnen, täglich Früh-Conzerte morgens 7—8 Uhr. Caranagen, Colonnaden, Bowling-green, vor dem Curhaus. Ingliches Theater, am Curhaus und der Wilhelmst., täglich

budgez-Theater, Bahnhofstrasse 90, täglich Vorstellung, Abends 7 Uhr. Inchshallen-Theater, Stiftstrasse 16, täglich Vorstellung,

thichshallen-Theater, Stiftstrasse 16, täglich Vorstellung, Abends 8 Uhr.

Lingl Schloss, vis-à-vis dem Rathhaus, erbaut 1837—40.
Besichtigung à Person 25 Pfg.

Mais der Prinzessin Laise, Sonnenbergerstrasse 15.

Lingliche Amarktplatz, Prachtbau in deutscher Renaissance arbaut 1884—87, darunter der Rathskeller.

Lingliche Gemälde-Gallerie, Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 10—1/2 Uhr Vormittags unentgeltlich zohnet.

geofinet.

Beigliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Wochentage
ten 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleihung und Rückpabe von Büchern offen, das Lesezimmer von 10-1 und

Muristerisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während 4. Sommermonate geöffnet. Besonders gewünschte Besichtgangen sind bei dem Conservator Römer, Friedrichtrasse 1, anzumeiden.

strase 1, anzumelden.

Berthaus-Museum, Wilhelmstrasse 30. An Wochentagen init Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, in Sonn und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet.

Mildtek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags and Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.

Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Geöffnet Masta, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.

Mastanische Hauptkirche, am Markt. Küster neben der Riche im Lauteriach schen Hause.

Mistanische Bergkirche, Liehrstrasse, Küster nebenan.

Mistanische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse, Küster leunen.

besche Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag Sche Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag

sthe Kirche, Frankfarterstrasse. Ausser Sonntags, Mittochs und Freitags geöffnet, bezw. Wochengottesdienst.

pot der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan

anah. Wochengottesdienst Morgens 64/1 Uhr und Abends

144 Friedrichstrasse 25. An Wechentagen Morgens 7 241 Nachmittags 41, Uhr geöffnet. Castellan nebenan-251 Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem demplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Louisen-252 Stätische Oberrealschule; in der Oranienstrasse. de Madchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbe-

e, in der Wellritzstrasse, under Laberatorium des Herrn Geh. Hofraths Dr. R.

niug. Kepellenstrasse 9, 11, 13.

Rischaftliches Institut : Hof Geisberg.

ad after christlicher Friedhof, Platterstrasse, täglich

Dunkelheit geöffnet.

Dunkelheit geöffnet.

der israel. Cultusgemeinde, im Sommer Neuer Friedlatterstrasse, geöffnet Montags und Mittwochs, Alter
hof, Schone Aussicht: Dienstags und Donnerstags.

Friedhoff Sonntags von 8—12 Uhr.

har Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.

minelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloostadt- und Krieger-Denkmale.

Beltredefnhandlungen:
Add: Haybach
R. M. Singer, Michelsberg 3. Add: Haybach
R. H. Linnenkehl,
Ellenbogengasse 15.
Bijou teric waaren:
Ellenbogengasse 15.
Ferd, Mackeldey, Wilh. Str. 82. J. Schaab, Grabenstr. 3:

Altes Rathhaus, am Marktplatz, enthält die Bureaux des Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Feuerwache.

Schlessstände des Wieshadener Schützen-Vereins, Unter den Damen- und Kinder- Singer Co., Act. Ges. (vorm.

Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen, auch Restaurants.
Reitschule, Louisenstrasse 4/6.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm.
Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse und Neubau auf dem Exerzierplatz. Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.

Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Griechische Kapelle, auf dem Neroberg. Besichtigung täglich,
Meldung bei dem Castellan. In der Nähe der Russ.
Friedhof mit Todenkapelle.
Neues Städt. Krankenhaus, auf dem alten Heidenberge an
der Platter- und Schwalbacherstrasse.
Militär-Curhaus "Wilhelms-Helianstalt", am Marktplatz.
Augusta-Victoriabad und Hotel "Kaiserhof", an der Frankfurter- und Viktoriastrasse.

furter- und Viktoriastrasse.

#### Eisenbahn-Sommer-Fahrplan der Strecken von und nach Wiesbaden

Abfahrt von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden. Richtung 5,35/8 6,45P 7,45 8,15 8,45†
9,11 19,05 H,18 11,47P 12,15†
1,69 4,87 2,307 3,98 3,54P
4,25† 5,21 6,00 6,42 7,15†
7,48 8,31 9,28 9,55† 10,41P
H,20, 12,23 2,46
† You Kastel,
8 You Flörsh, nur Werkt.
\* Nur Sonn- u. Felertag. 5,10 5,40† 6,23P 7,05 1,57 8,35 9,80† 10,28 H,09, 11,36 12,38 1,05P 1,50† 2,30 2,45, 3,35† 4,97 5,91† 6,62 4,44 7,00P 7,40† 8,50, 3,10† 9,50P 10,00 † Nur bis Kastel.

\* Nur Sonn- u. Feiertags. Wiesbaden-Frankfurt 5,12 7,14 8,007 8,49 0,42 10,52 11,25† 12,40 f,16 2,25†\* 2,38 5,405 4,57 5,40 7,304 10,30† 11,58 † Bis Rödesheim. \* Nur Sonn- u. Felertags. § Bis Assmannshausen n. Sonn- u. Felertags. 5,28 6,38† 8,46P 10,30† H,42 12,20† 12,57 3,11 4,30† 6,25 7,64 8,14†\* 8,28 9,40†\* 10,01 11,13 12,13 † Von Hüdscheim, \* Nur Sonn- u. Feiertags, Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahnhar) 5,35P 8,92 8,53 11,55 2,59F 5,08 8,15 Niedernhausen-7,14 10,23P 1,57 4,29P 7,12 5,35 9,49 Limburg 7,05P 9,00\* 11,00 2,10P 3,20†
4,10 6,00† 7,18\*\$ 7,5TP 10,55\*

\* Bis L.-Schwalbach,
† B. Chausséchaus Sonns. Feloritags, Mittworks
and Samstags,
§ Bis Zollhaus mur Sonnund Felorings. Wiesbaden-5,30\* 6,55 10,15P 12,28 3,42\* 4,35P 5,03\* 6,45\* 7,48† 9,42P \* You L.-Schwalbach † You Chausschaus nur Langen-Schwalbach-Diez - Limburg. (Rheinbahnhof) 6,05† 6,57 8,12 8,42 9,12 9,42 10,42 11,129 11,42 12,17 12,47 8,17 1,47 2,17 2,47 3,17 3,47 4,17 4,47 5,17 5,47 6,17 6,47 7,17 2,47 8,17 8,47 9,178 7 Ab Röderstrasse.

\* Bis Albrechstrasse.

\* Sur bis Mätizersitzsse (Biebrich). 8,02°+ 8,43° 7,13 8,13 8,38 9,28 9,58 10,28 10,08 11,58 12,33\$ 1,03 1,33\$ 2,03 2,03 4,03 3,33 4,03 4,33 5,03 5,33 6,06 6,33 7,08 7,39 8,03 8,33 9,03 9,33 9,35† 10,25† Ab Mainzerstrause, (Blobyich), † Bla Röderstrause, 3 Ab Albrechtstrause. Dampf= strassenbhn. Wiesbaden Biebrich. (die zwischen Wies-baden [Beausite] u. Biebrich und umge-kehrtverkehrenden Züge).

Lokal-Dampfschifffahrt August Waldmann im directen Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn.
Fahrplan ab 2. Mai. — Man beachte die Abfahrtsstellen.

Von Maiuz nach Biebrich.
Ab Stadthalle, obere Brücke: 745 8438 920 1020 1120 1220

120 310 420 500 620 730 3158.

An u. ab Station Käizerstr.-Centralbahnhf, je 5 Min. später.

An u. ab Station Kaizerstr. Centralbannin. je 5 min. spater.

Von Biebrich nach Mainz

Ab Garten zur Krone, untere Brücher. 821 941 1021 11212

1222 122 223 322 425 522 625 728 630 9608.

An u. ab Station Kaiserstr. Centralbhf, Main je 15 Min. später.

Nur Sonii- u. Feiertags. — Bei Bedarf ausserdem Extratouren.

#### Empfehlenswerthe Firmen, Hotels etc.

Agenten für Immobilien und Hypotheken: J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. Agenturen, Speditionen

& G. Adrian. Chr. Glücklich, Nerostr. 2 Rettenmayer, Rheinstr. 21, H. Rühl, Luisenstr. 43 Hauptag.d. Goth Lebens Vers

Auctionatoren: W. Helfrich, Grabenstr. 28 W. Klotz, Adolfstrasse 3, F. Mara Nachf., Kirchgasse. C. Ney u. Co.; Walramstr. 32.

Alfenide, Brenzewaaren: Ferd Mackeldey, Wilh. Str. 82. Ausstattungsgeschäfte: S.Guttmann u. Co., Weberg. 8. J.Weigand u. Co., Marktstr. 26.

Bierbrauereien: Wiesb. Kronenbrauerei Sonnenbergerstr. 53/55.

Buchdruckereien: Druckerei des "Wiesbadeper General-Anzeigers". Liefert schnell, sauber und billig alle Drucksachen für den Geschäfts- u. Familienverk.

Buch & Kunsthandlung: H. Lutzenkirchen, Barenstr. 3:

C. Wittich, Michelsberg 7: Butter-u.Eierhandlungen J. Hornung u. Co., Hafnerg. 3.

Cigarrengeschafte. A. Engel, Taunusstr.12,14 c. 16. M. Cassel, Rirebgasse 40,

Colonial- und Spezerei wasrenhandlungen: A: Engel, Taunusstr. 12,14 u. 16. Ad: Haybach, Wellritzstr. 22. A: H. Lingenkohl,

Donnerstag, den 5. August 1897.

Damen- and Kinder-

Confection: J. Ittmann. Bärenstr. 4. Meyer-Schirg, Langgasse 50. J. Wolf, Bärenstr. 3.

Droguenu. Chemikalien: A. Berling, gr. Burgstrasse 12. (near the theatre.)
Fr. Bernstein, Wellritzstr. 25.
Louis Schild, Langgasse 3.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Eisenhandlungen: Louis Zintgraff, Neugasse 13. W. Unverzagt, Langgasse 30.

Elektrische Apparate u. Beleuchtungsanlag en R. Blumer, Friedrichstr. 10. Elektrizitätswerk W. Lah-meyeru.Co., Friedrichstr. 40,

Farben- und Firniss-Geschafte: Rörig u. Co., Marktstr. 6.

Galanterie-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmst. 32. Gartenmöbel u. Gerathe: W. Unverzagt, Langgasse 30.

Gas- und Wasser-Installations-Geschäfte .: Nic, Kölsch, Friedrichstr. 36. Gummi- u. Guttapercha-Waaren: Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Handschuhfabriken: Hermanns & Froitzheim, Webergasse 14/16.

Georg Schmitt, Langgasse 17. Herrenkleider, fertige Herrenkleider, fertige und nach Maass: Herm. Brann, Langgasse 12. C. W. Deuster, Oranienstr. 12. B. Fuchs, Marktstr. 21. Gebr. Süss, Langgasse 55. Brune Wandt, Marktstr. 9. Heb. Weis, Marktstr. 32. C. A. Winter, Friedrichstr. 47. Juwelen u. Goldwaaren: R. Overmann, Webergasse 28,

Kammmacher u. Kamm-C. Wittich, Michelsberg 7.

Korbwaarengeschäfte: C. Rossel, Goldgasse 13, C. Wittieh, Michelsberg 7.

Kunsthandlungen

und Gemälde-Ausstellungen: Rich. Banger, Taunusstr. 6. Permanente Ausstellung moderner Meister.

Kurz-, Mercerie- u. Quin-caillerie-Waaren: J. Holzmann, Gr. Burgstr. 19. Landesprodukte: Jul- Practorius, Kirchg. 28.

Lederwaaren und Reise-Artike!: F. Mackeldey, Wilhelmstr. 82.

Loihbibliotheken t H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3. Leinen-und Manufactur-

Wasren: Guggenheim&MarxMarktst.14. S. Guttmann & Co., Weberg. 8.

Liqueurfabriken:
A. Polhs, Friedrichstr. 35.
Material u. Farbwaaren:
J. Bernstein, Wellritzstr. 25.
Rörig & Co., Marktstr. 6.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Mechaniker Fahrradhandlangen F. Vetterling, Jahustr. 8. Messer-, Scheeren- und Bellinger Stahlwaaren: F. Eberhardt, Langgasse 40

Modewanrennandlung. Gerstel & Israel, Langgasse 33

Möbelhandlungen: J. Himans, Rörenstr. 4. Ph. Lauth, Manorgasse 15. J. Rass, Mauritinsstrasse 7. A. Seebold, Marktstrasse 9; J. Weigand & Con Marktstr. 26. J. Wolf, Barchstr. S.

Möheltfänsportense:
J. & G. Adrian, Bahnbofstr. 6.
Li Rettenmayer, Rheinstr. 21. Heh. Meletta, Luisenplatz 1.

und Handlungen: Singer Co., Act. Ges. (vorm. G. Neidlinger) Marktstr. 34.

Optiker: Rich. Petitpierre, Häfnerg. 5. Carl Tremus, Neugasse 16. Parfumerie- und Seifen:

J. B. Willms, Wellritzstr. 5. Pensionen

und Privat-Hotels. Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8. Vilia Paula, Gartenstr. 20.

Photograph Anstalten J. A. Bark, Museumstr. 1. Gg. Schipper Wwe. Saalg. 36.

J.Schottenfels &Co., Wilh St.24 Sattlermeister: Hch.Schenkelberg, Moritzst.72

Schirmhandlungen: J. Graf. Mauritiusstrasse 8. Schuhwaarenhandlung.

Jos. Fiedler, Mauritiusstr. 9.
F. Herzog, Langgasse 44.
F. Kentrup, Goldgasse 5.
E. Paquè, Langgasse 9.
W. Pütz, Webergasse 37.
J. Speier Nachf., Inh. M. & H.
Goldschmidt, Langgasse 18.
Spez.: Otto Herz & Co., s

Schuhwaaren. Strumpf-u. Tricotwaar.:

L. Schwenck, Mühlgasse 9. R. & M. Singer, Michelsberg 3. Tapeten-u. Wachstuch-Handlungen: H. Stenzel, Ellenbogeng. 16.

Uhrmacher: R. Overmann, Webergasse 28.

Weinhandlungen: A. Engel. "Sunusstr. 12,14u. 16. Friedr. Marburg, Neugasse 1. Ch. Ritzel Wwe., Kl. Burgst. 12. J. Schaab, Grabenstr. 3. Schmidt & Klöckner, Saalg. 1.

Weinstuben: Rathskeller, im neuenRathhaus Loesch, Spiegelgasse 4.

Hotels u. Badehauser: Zu den vier Jahreszeiten; Theat ipl z l. Parkhotel, Wilhelm str. 20. Hotel Metropole, Wim. Sir. 8, Hotelz schwarz Bock, Kranspl. Nonnenhof, Kirchgasse 39/41. Zum Karpfen, Delaspeestr. 4. Zum Einhern, Marktstr. 30 Restaurants and Wein-

Curhaus-Restaur., Cursaalpl. 28 Hathskeller, am Markt. Cafe&Rest.MetropoleWilh.-St. Nonnenhof, Kirchgusse 39. Zum goldenen Röss, Goldg. 7, Restaurant Engel. Laugg. 4. C. Christmann, Weberg. 6. Maseum-Restaur, Museumst 4, Wiener Cafe Central, Barenst 4, 'ustiz-Restaurant, Möritzstr. ' Soult, Teuroris, Manerg, 4, Schmidt, Kroko-II, Luisenst 37, Zum Redensteiner, Hellm. St. 16. Rest. Sedan, Scerobenstr. 2, Z. Oranienburg, Ecke Albrecht-und Oranienstrasse, Gambrinus, Marktstr. 20. Turnerheim, Hellmundstr. 25.

Waidrestaurants und Ausflugspunkter Waldhausehen, im Adamsthal,

Schweizergarten, Dambachthal 23/25, Kroner burg, Sonnenb. Str. 53. Beausite, Nerothal 20. Schützenhalle, Unter d. Eichen Burgerschutzenhalle,

Unter den Eichen. Waldlust, Platterstr. 21. Germania, Platterstr. 100. Stickelmuhle bet Sonnenberg Wartthurm, scholler Aussiches thurm, Restauration.

Burgruine Sonnenberg, Aussichtsthurm u. Restauration. Schloss-Café, Mainz, Rhein-allee 2, am Raiserthor.

aus unter den Eichen,

Donnerstag

3 Minuten von ber Enbstation Balfmuhle ber eleftrifden Bahn. Schönfter Plat unter Schattigen Gichen. Diners à part. - Soupers à part.

Speifen nach der Rarte ju jeder Tageszeit.

Porzügliches Lagerbier der Brauerei jum "Bierftadter Felfenkeller".

Reine Weine ber erften hiefigen Firmen.

Saffer, Thee, Chocolade, Frifthe Mild, Didmild. Ia. Speierling Apfelwein.

Telephon 113.

Wilh. Seebold.

# Waldhäuschen.

Restaurant u. Sommerfrische.

Jeden Sonn- und Feiertag:

Auf allen Plätzen Bier per Glas 12

Ich bitte um geneigten Zuspruch. Gleichzeitig bringe zur gefl. Kenntniss, dass der Omnibus von heute ab zwischen der Walkmühle und dem Waldhäuschen verkehrt und zwar

ab Walkmühle um 4, 5½ und 6½ Uhr, Nachm. und "Waldhäuschen um 4¾, 6 und 7¼ Uhr, Nachm. Fahrpreis à Person 30 Pfg.

MAGGI

Driginal-Glaichchen Ro. 0 = 35 Gramm werden gu



Marienhof, Waldstrasse 17,

Telephon Nr. 336.

# Zum Ansetzen

empfiehlt

Ia Dauborner per Ltr. M. 1.10 incl. incl. Ia Nordhäuser ,, ,, 1.— Glas

August Poths,

Liqueurfabrik, Friedrichstr. 35

Comptoir im Hofe.

## . Rossi,

Grabenftrafie 4 Metgergaffe 3. Magazin fur Saus und Rüchen-Einrichtungen.

Petroleum-, Gas- u. Spirituskocher

in jeber Große und Breislage vorrathig. Theilhaber und Annahmeftelle bes Biedbabener Emaillirwerts, fowie Ertheilung jeder gewünschten Austunft betreffs Reu-Emgillirung von altem Rochgeschirre. Dafelbit tonnen die nen emaillirten Beichirre angefehen werden. Tinfertigung von Berbichiffen und anderen Wegenftanden,

Latrinen u. Sandrange werben fofort entleert. Anmelbungen Biebricherftrage 19,

Mauergaffe 3/5, Bureau. Absuhrunternehmer August Ott sen.

# liesbadener Milchkur-Anstalt

(unter Controlle des ärztlichen Bereins).

Selbstbezogene Original-Schweizer Kühe, sämmtlich geimpft und tuberkelfrei.

Trockenfütterung, besteh. aus Weizenmehl u. Kleie, bestem Heu. Grosser luftiger Stall. — Grösste Reinlichkeit.

Wir empfehlen: Prima Vollmilch, täglich zweimal frisch gemolken, in 1/2-, 3/4-, 1/1- und 1/2- Liter-Flaschen à Liter 50 Pfg. frei ins Haus. Dieselbe sterilisirt in 1/2- und 1/2- Liter Versandt nach auswärts.

Ferner aus dieser Milch hergestellt: Prof. Dr. Biedert's natürliches Rahm gemenge, erste, jetzt verbesserte Fettmilch; vollkommener Frantz für Muttermilch. Dieselbe in 5 verschiedenen Formen, entsprechend dem jeweiligen Alter des Kindes, nach genauer Vorschrift in Prof. Piedert herweitelt. Prof. Biedert hergestellt und ebenfalls roh und sterilisirt abgegeben. Preis No. 1 = 40 Pf., No. 2 3 = 44 Pf., No. 4 und 5 = 48 Pf. per Liter.

Bestellungen durch die hiesigen Apotheken, ferner durch C. Gärtner, Kird gasse 21, und die Anstalt selbst.

ein neuer und ein gebrauchter Ruchenschrant, I Rleiberichrant (Lithur.), 1 Salontifc, 1 nugb. Kommode, 1 antite Rommode mit Auffat, fowie ein Bafchconfol (fur Barbiere ober Frifeure geeignet), 1 vollft. Bett mit neuem Rahmen und Seegrasmatrage bei

A. Görlach, Regergaffe 16.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener . Berlagsan ft alt: Friedrich Sannemann, Berantwortliche Redaction: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chefredacteur Friedrich Sannemann; für ben localen u. allgemeinen Theil; Otto bon Bebren; für ben Inferatentheil: M. Bei ter

## Gebrauchte Möbel jeder Art.

Garnituren mit j. 2 Geffeln, Rleiber- und Rud Baichtommoben, Confolden, Rommoben, Rachtidrante, Gallerieschränken, Compoiden, Kommoden, Rachigiant, voll einzelne Betten, Tifche, Stuble, Teppiche, Gallerien, Rudner, u. bergl. mehr. Bollft. elegante Betten, billig, sowie ginge richtungen. Auch werben Mabel und bergl. in Taufch geme Transport frei.

Es ift fomit jedem Raufer Gelegenheit gebitt. fic billig und fcon eingurichten.

Großes Jager in guten neuen Mobeln. J. Fuhr, Goldgefft IL

dier aus Braunichweig - ber befte beutsche Biftonfolift fit eine Angahl Concerte im Eurgarten gewonnen. — Dit ber saniglich Rieberlanbifden Sufaren Capelle in find feitens ber Curbirection Unterhandlungen angefnupft, ulich gelingt es, bie trefflice Capelle ju einigen Curgarten. gerten gte gewinnen.

Bartanlage im Rerothal. Die Bartbeputation g gte bie Bufchlagsertheilung fur bie Betonnirungsarbeiten bes ser im Rerothal an herrn Leonhardt Beiffer und beidlog Baumpflangungen im Wege öffentlichen Musidreibens ju ber-Dasfelbe foll balb erfolgen, fodaß die Pflangungen noch befem Berbft vorgenommen werden fonnen.

· Boblthatigfeite-Concert auf bem Reroberg für eiben und Rorden. Bie bereits von uns berichtet, findet bein Samftag, ben 7. l. D., Radmittags 4 Uhr beginnend abends 10 Uhr auf bem Reroberg ein grafes Bocalgaftrumental. Concert ftatt, beranfialtet von bem cemitee Breds Sammlung von Gaben für bie burch Unwetter Gabigten Bürttemberger. Das Concert wird aus. et von den Capellen der Burttembergifchen Feld . Artilleries enter Rr. 13 und 29, welche bon ben herren Commandeuren bontenswerthefter Beife unentgeltlich jur Berfügung geftelli bontenswerigenet Weite unenigenich jur Berfugung gestellt unben, jowie von bem bief. Mannergesangverein "Schubert. unb", unter Leitung bes orn. Concertsangers Geis, in ber biefe von ca. 70 Sangern. — In ben letten Tagen ift nund in Rorb be utf hianb (Schlesien und Sachfen) Ueberichwemmungen großes Unglud und enormer Schaben diet worden und bat beghalb bas Comitee im Ginverftanbnig beiben herren Rgl. Burttembergifchen Regiments-Rombeuren fowie bem Mannergefangverein "Schubert - Bund" be-Das Ertragnif bes Concerts ju gleichen Ebeilen gerttemberg und bem Rorden guguführen. Bir weben, daß diefer Befching bie Sympathien, Die bis jest icon in meiteften Rreifen fur die gemeinnubige Beranftaltung vorhanden noch bedeutend bermehren und ber nachfte Samftag auf bem berg eine fo große Ungabl von Gaften, wie fie vielleicht lange at bagemefen find, aufweifen wird. Der Gintrittspreis betragt big pro Berjon; von Abends 7 Uhr ab 30 Bfg. - ohne ber gteit Schranfen gut jegen.

Jagdverpachtung. Die burch ben Tob bes herrn Mitt-Duermann leibialing gewordene Bagt in ber Wemarfung odenbeim tam am Montag jur öffentlichen Berpachtung. Bei perm Stadtrath Bartling-Biesbaden Die jahrliche Bachtfumme 800 Mt. Geither galt biefe Jago 760 Mt. Wie wir horen bie Genehmigung noch nicht ertheilt werben. - Die Rorbenm Jagd, für die herr Oftermann jabrlich 1600 Mt. gabite, niet bei bem 2. Ausgebot herr Stadtrath Bartling für die anne bon 2500 Mt. — Die Wallauer Jagd tam 200 Mt.

ber ben feitherigen Breis.

1

pft

Heu.

be wird

rift m

Art.

belt.

12

Die Bicebabener Turnerichaft begeht am Connton. mit in biesjahriges Gauturnfeft. Der berrlich gelegene at wird mit einer Umgannung berfeben, und mit Maem, mas bet einem echten Boltsfeft gu feben gewohnt ift, ausgeftattet Gegen ben geringen Breis von 20 begit, 10 Bfg. ift Jeberm willtemmen und ibm Gelegenheit geboten, ein turnerifchee, biteistromm-frohes Boltsfeft mitgufeiern. Die turnerifden und eriden Berts und Schausbungen, die beliebten Beifen ber er Regimentstapelle, ber ichaumenbe Gerftenfaft ber Biesbabener mengesellicaft, ber berlende Rebenfaft, die frohlich-lauten eigeiden ber Caroufells und Schaububen, die mogende, mbe und scherzende Menge — bies Alles wird feinen ernben und belebenben Ginbrud nicht verfehlen, und geeignet n, bie Rüben und Sorgen bes Alltagelebens grundlich gu Mogust nach bem Turnfestplate gu lenten und wir bezweifeln und ausgeführt und eine fleine Bollerwanderung entfleben wird wenn nur ber Simmel fein Antlit nicht verhullt.

= Der Lotalgewerbeverein hatte auf geftern Abend bie ther ju einer Befprechung über ben gemeinfamen Befuch Sadfifd. Thuringifden iemerbe. Ausftellung in Beipgig eingeladen. Diefer midtung waren 30-40 Mitglieder gefolgt. Der Bereinsvorgente, bert Gaab, begrufte bie Erichienenen und theilte mit, ber Borftanb, angeregt burch ben iconen Berlauf ber bor-lingen Ausflüge nach Rurnberg und Strafburg, beschloffen habe, a beim Jahre ber Ausstellung in Leipzig einen Beluch abzu-tum. Der bortige Gewerbeverein bat fich in liebenswurdigfter bile bereit erffart, bie Führung ju übernehmen und auch für letung ber Gafte gu forgen. Der Fahrpreis für hin- und dung ber Gafte gu forgen. Der Fahrpreis für bin- und dabrt betragt bei beägiger Gultigfeitsbauer 20 Dt. und tonnen ber berfabrt fammtliche fahrplanmäßigen Buge, alfo auch bie andjuge benutt werden. herr Lehrer Lauer, welcher im ange bes Borftanbes die Ausftellung bereits befucht hat, um m die hanbfertigfeitsarbeiten der hiefigen Gewerbeichule aufgn-Gra, erflattete eingehend Bericht über bie Ausstellung. Es zeichen fich folieflich bie große Mehrzahl ber Erichienenen in bie Lifte bod burfte fich vorausfichtlich die Theilnehmergahl noch auf 100 fteigern. Bis Montag Abend 6 Uhr liegt die Lifte jum 100 fteigern. men noch auf. Raberes wird noch burch Juferate befannt

Eine große aftronomifche Weltuhr gelangt beute ber alten Colonabe bier gur Ausstellung. Dieselbe ift ein Gueltemert ber berühmten Uhr, bie bor 8 Jahren an allen Aufführungen wegen von Laien und ben Gingeweihten in ben Seit it langft in andere Banbe übergegangen und ber Bale Mann und geniale Erfinder hat fich vor 4 Jahren an bie ung eines gweiten, weit größeren und ichon in ber außeren bemang, noch mehr aber in feinen inneren Ginrichtungen eng, erbachten und funftvoller ausgeführten Berte gemacht. neut fertige Bert ift 4,5 Deter boch und 4,2 Deter breit micht in feiner Ericheinung ben Einbrud, als mare es bas iner im früheren Renaiffanceftil erbauten Rirche mit Mittelund Auppelbach . Dauptportal , Rebengebanden , Geiten-in u. f. w. Ohne ben Einbrud bes lleberlabenen gu machen, m wit an und in diesem Bau bewegliche Figuren, welche ver-ien mit finnreichen mechanischen Apparaten in Thätigkeit M. Es ift Alles so berechnet, daß ohne jedes Abandern das A suf 100 Jahre hinaus die Setunben, Minuten, Bierteland Stunden, Tage, Bochen, Monate, Jahre, Die bewegund Ereigniffe aus bem Leben Jeju u. i w. angiebt barfubrt. Die einzelnen Figuren, besonders Chriftus, cangeliften, Apoftel, Trompeter von Sadingen und Jahres-

farhaufe austreten. — Der Rgl. Kammermusiter herr Berth. Seene ift's, wenn sich morgens 9 Uhr die zwei Pforten am haupt. folgende Depesche beim Baron Dickhon eingelaufen:
And braunschweig — ber beste beutsche Bistonsolist — Bortale offnen und bas Innere einer Kirche mit beweglichen "And bre fonebend in sudwestlicher Richtung auf 30 Figuren zeigt fich und feierlich und voll ein iconer Choral ertont, Das große, im Junern angebrachte Mufitwert lagt bei ben verichiebenen Anlaffen im gangen 16 verfchiebene Dufitfiude ertonen. Anmuthend u. wieder ju ernftem Rachfinnen anregend ift's, wenn man an bem "Sensenmann Tob" Kind, Jüngling, Mann u. Greis vorüber-ziehen sieht und der Tob enblich, beim 'Greis, die Sense hebe! Im Leben kommt's oft anders vor! Im Frühling ruft der Kudud, Rachts tutet ber Rachtmachter, Morgens fraht ber Sabn und ben gur Balbflaufe pilgernben Rapuginern läutet ein Glodlein und ruft aus ber Gerne ber Choral; allen aber ichlagt ein Engel bie guten Stunde. Der Freund ber himmelstunde findet neben all biefem vor dem Bortal noch ein großes Tellurium aufgestellt, das ebenfalls vom hauptwert aus regulirt wird und den Lauf von Erde, Sonne und Mond zeigt. Gewiß ein Runftwert einzig in feiner Art und für jebermann bochft febensmerth!

= Blutiger Bwift. Geftern Abend tam es in einer Speife. wirthichaft in der oberen Bebergaffe gwifden einem verheiratheten Tapegierer und einem ledigen Rellner ju Museinanderfehungen. Mis ber Rellner bas local perlaffen batte und bie Treppe binabgufteigen im Begriff mar, murbe er von bem Tapegierer Die Treppe binab geftogen. Der Rellner ichlug beim hinabfturgen mit ber linten band in eine Fenftericheibe infolge beffen die Bulsaber burchichnitten murbe. Start blutend murbe ber Berlette von einem Schutymann in bas ftabtifche Rrantenbans gebracht. Gine große Menfchenmenge batte fich bor bem Saufe angefammelt.

= Befitiwechfel. herr Schloffermeifter Carl Berner hat Sans Dranienftrage 40 für 116,000 Marf an Die Firma C. Buchner hier, Inhaber herr Ludwig Rlamberg, vertauft. — Die herren Tunchermeifter Gg. Moos und hoch hafter haben 5 ar 36,25 qm Bauplat am Bismardring an herrn Pfarrer

Staubenmener bier verfauft.

#### Cheater, funft und Wiffenschaft.

= Ronigliche Schaufpiele. Die Intendantur bes Rgl. Theaters macht barauf aufmertfam, bag bie Frift, bis ju welcher den feitherigen Abonnenten ihre Abonnementsplate refer-virt werden, am 8. d. Mts. abläuft. — Für Reuadonnenten — beren Berüdfichtigung vorbehalten ift — find Abonnements-Anmelbungs-Formulare beim Portier des Königlichen Theaters er-

haltlich. — Eingang: Bilhelmftrage.

— St. Moriy. Bab, 3. August. Marie Riemann.

Seebach ift heute 5 Uhr im hotel Du Lac bier infolge einer Lungenentzundung gestorben. Marie Seebach war am 24. Februar 1834 in Riga geboren, bildete fich in Roln guerft gur Sangerin aus, manbte fich aber bann bem Jache ber Tragobin zu und bebutirte 1852 in Samburg mit großem Erfolg als Greichen. 1854 berief Laube fie ans Burgtheater; 1856 fiebelte fie an's hoftheater in hannober uber, wo fie 1859 ben Tenoriften Albert Riemann beirathete, mit bem fie 1866 nach Berlin überfiebelte. 1868 murbe bie Ehe wieber getrennt; brei Jahre ipater vermablte fich Riemann mit ber Schauipielerin hedwig Raabe. Rachbem Marie Seebach eine Reihe von Jahren hindurch Gafipieltourneen burch's Ausland unternommen, wobei fie große Triumphe als Bertreterin flaffifder Rollen geerntet, trat fie 1887 wieber in ein feftes Engagement am Berliner toniglichen Schauspielhaus. Gin bervorragenbes Berdienft um ben Stand, bem fie angehörte, hat Marie Geebach fich erworben burch bie Schaffung bes Seebach-Stifts in Weimar fur hilfsbedurftige Benfionare ber Genoffenicaft beutider Bubnenangeboriger, beffen Stiftung fie 1883 mit einem Rapital von DR. 120,000 unternahm und beffen bielberiprechenbe Eröffnung fie noch turg por ihrem Tobe

#### Unweiter und Heberschwemmungen.

In Berlin haben geftern Befprechungen gwifden bervorragenben Berfonlichfeiten ber Stadtverwaltung und anderen bervorragenden Berfonen ftattgefunden, beren Ergebniß ift, bag in Berlin ein Central-Comitee gebildet wirb, welches eine hilfsaction fur alle von ber Waffersnoth betroffenen Theile Deutschlands einleitet und fobann weiter führen foll. Der Git bes Central-Comitees wird Berlin fein und hierher follen alle in anberen Stabten gefammelten Mittel gefandt werben, und an die Beburftigen vertheilt werben, Das für Burttemberg bereits bestebende Comitee wird aufgefordert werden, fich bem Central-Comitee anguschließen. Gin Aufruf bes Central-Comitees wird in ben nachften Tagen ericheinen. Herzog Ernft Bunther zu Schleswig-Polifiein spendete als Erfter 500 M.

Berlin, 4. Auguft. Aus ben Dochwaffergebieren liegen folgenbe Delbungen vor : In Sollaffowih (Schlef.) ift ein schwerer Boltenbruch niedergegangen, ber toloffalen Schaben anrichtete und bie Sifdjuchtanftalt gerfiorte. - In Rieberbaiern fcmemmte ber und ber 3im enorme Betreibemaffen von ben Felbern meg, in Griesbach auf einem Gute allein ca. 1000 Fuhren Getreibe. Für Bien ift bie Sochwassergefahr noch immer nicht geschwunden, ba bie Donau fortwählend fleigt. In Ansee find 15 Saufer gerftort und 17 Bruden weggeriffen. In Ungarn nimmt wegen ber

Rifernte bie Auswanderung gu. Berlin, 4. Auguft. Fur bie Ueberfdmemmten gebenten auch die flabtifchen Beborben in thatfraftiger Beife einzutreten unb eine größere Unterfiuhungsfumme ju bewilligen. Der ichleftiche Bantverein in Bres'an überwies 5000 DR. an ben Baterlanbifden

Frauenverein für Die Ueberfdimemmten bei Reiffe,

Dresben, 3. Aug. 3m Planen ichen Grunde ift ber Ravola. Schacht erfoffen, auch ber Betrieb ber Freiberger-Gragruben mußte eingestellt werben. Reuerdings ift wieder Regenmeierwert der berühmten Uhr, die vor 8 Jahren an allen ergernben mugte eingefreten. Aus Dirfchberg wird gemeidet, daß in Anfolgende bemertenswerthe Rotig: "Beranlaßt durch die ungunstigen
meinrichtungen und der Bielfeitigkeit ihrer einzelnen Theile wesenheit von Bertretern des Ministeriums, des Oberprafidenten Ernten in Rugland und Ungarn find die Getreibe- und Mehmesenden und der Bielseitigkeit ihrer einzelnen Theile wesenheit von Bertretern des Ministeriums, des Oberprafidenten ber in Bugland und Ungarn find die Getreibe- und Meheine Confereng mit ben Lanbrathen ber am meiften gefchäbigten Rreife Dieberfchlefiens ftattgefunden hat, um über die Dagregeln

Rreife Riederschienens fattgefunden bat, um uber bie magregein jur Linderung der Roth der Ueberschwemmten ju berathen. Bien, 3. Auguft. Die große Eifenbahnbrude ber Subbahn bei Baben ift beute eingestürzt. Der Personen-Bertehr

wird burch Umfteigen aufrecht erhalten.

#### Celegramme und lette Madrichten.

Bwei Rachrichten über Andree melbet ber Telegraph. Obgleich fie beibe wenig Wahr-icheinlichteit in fich tragen, geben wir biefelben nachstehend

O Duieburg, 4. Auguft. Der Duisburger Maler Baipolb, ber fich auf einer Studienreise auf bem weißen Deere befindet, telegraphirte aus Archangel einem biefigen Freunde, bag Unbree bei bem 69. Grabe nörblicher Breite und 35. Grabe weftlicher Lange verungludt fei.

2 Stodholm, 4. Mug. In Gothenborg ift geftern Tangeliften, Apoftel, Trompeter von Gadingen und Jahres. A Stockholm, 4. Aug. In Gothenborg ift gestern 2 Solzhaufen ü. A., 3. August. Gestern Bormittag gegen and treffliche Gebilde ber Bildfdnipertunft. Eine prachtige aus ber Stadt Germania im Staate Jowa (Rorbamerika) 10 Uhr brach in ber Schenne bes Landwirths C. Strobel auf

Bangengrabe gegen Chanlanb gefeben, Die Brafte." Der Abfenber ift unbefannt. Dan fagt, es fei ein Rormeger Rebacteur in ber genannten Stabt. Rorbenstjoelb, ber über bie Angelegenheit beauftragt tourbe, fagt, ber Melbung fei nicht au trauen.

+ Berlin, 4. Auguft. Am heutigen Tage wirb bas bentige Raiferpaar bie Reife nach Rus land antreten um ben Befuch querwibern, welcher im herbft bes Borjahres bas Barenpaar nach Deutschland geführt hat. Die "Rationalztg." mißt bem Bejuch eine über ben Rahmen perfonlicher Begrugung und freundicaftlicher Soflichteitsbezeugung binaus gebenbe Bebeutung bei. Es liege nabe, ber bevorftebenben Begegnung in Rugland einen gebeiblichen Ginfluß auf bie Beitgeschichte beigumeffen. Der gemeinfamen Berührungspuntte gwifchen ben beiben Rachbarreichen gebe es genug, um ein gunftiges politifches Ergebnig ber Zwei-Kaifer-Bufammenfunft in Betersburg fur bie gutunftigen Beziehungen Deutschlanbs unb Ruglands erhoffen gu tonnen.

Berlin, 4. Mug. Das Raiferpaar trifft, wie aus Caffel gemelbet wirb, am 14. Muguft in Bilhelmshobe ein und gebentt bort bis jum 2. Gept.

A Berlin, 4. Aug. Gegen ben fruheren Theater-bireftor und Schriftfteller Paul Blumenreich ift ein Stedbrief erlaffen morben.

5 Philippopel, 4. August. Ritola Boitfcheff, ber Bruber bes verurtheilten Rittmeifters, bebrobte bie Beugen, welche in bem Boitscheff-Proges gegen feinen Bruber ausgesagt haben, mit bem Tobe. Giner biefer Beugen, etn öfterreichifder Unterthan, bat bieferhalb gegen Rifola Boitfdeff bie Angeige erftattet.

8 Athen, 4. Aug. Augerhalb Trifala im Balbe von Baffadopulos fand ein Gefecht zwifchen 2000 türfifden Infanteriften und 200 Reitern einerfeite und ben Ginwohnern mehrerer bon ihnen bedrohter Dorfet andererfeits ftatt, mobei die Türfen angeblich 70 Tobte, bie Briechen 26 Tobte und gahlreiche Bermunbete gahlten. Die elettrifden Scheinwerfer ber griechifden Rriegsichiffe find Rachts auf bas linte Flugufer bes Spercheios gerichtet, mo verbachtige feinbliche Bewegungen gemertt murben.

24 Rinme, 4. Aug. Am 30. August trifft bas ruffifde Mittelmeergefdmaber unter bem Commando bes Abmirals Suptins hier ein und wirb bis jum 3. September verweilen. Für ben feierlichen Em. pfang bes Gefdmabers werben große Borbereitungen

& Mthen, 4. Mug. Der Minifterprafibent Ralli erffarte ju bem Berüchte, bag bie Brogmachte nur eine theilmeife Controle einzuführen beabfichtigten, bag bie Regierung überhaupt feine Controle annehmen merbe, weil eine theilweife Controle leicht gu einer allgemeinen

gemacht werben fonnte.

#### Aus der Umgegend.

-? Mebenbach, 3. Muguft. Geftern fanb bie Barger meifter mab! babier ftatt. Der feitherige Bargermeifter, Derr Roll murbe wieber gewahlt und gwar gum britten Dal, biefes Mal sowie bei ber borletten Babl einftimmig. Er erhielt von ber Bemeinbe eine prachtige Tanne geftellt. Abends um 1/210 Uhr be-wegte fich ein Fadelgug ber bief. Bereine nach ber Wohnung bes Burgermeifters. Dier fang querft ber Gefangverein und bob banach in ichwungvoll gehaltener Rebe herr Bb. 21 then bie Berbienfte bes Burgermeifters bervor. hierauf überreichte ber Rebner bem Burgermeifter ein von ben Bereinen gewidmetes Ehrenbiplom Bürgermeifters. und brachte ein Soch auf ben Burgermeifter aus. Sobann wurde ein glangenbes Feuerwert abgebrannt. Der Burgermeifter baufte in bewegten Borten bem Bereine und ber gangen Gemeinde, hierauf fang noch ber Eefangverein und jum Schließ lub ber Burgermeifter die Bereine und die gange Gemeinde zu einem fühlen Trunte in ben Birthslotalen ein. hier herrichte bis fruhen Morgen reges Leben.

= Schierftein, 3. Auguft. Bei ber beute Bormittag unter bem Borfice bes Rgl. Landraths herrn Grafen von Schlieffen aus Biesbaben flattgefunbenen Burgermeiftermahl wurde ber Bebrer R. Behr bon bier gum Burgermeifter bon Schierftein

+ Maing, 3. Auguft. Die biefigen Blatter veröffentlichen preife in ben letten Bochen bei uns gang bebeutenb in bie Sobe gegangen." In Begug barauf wird bann weiter bemertt, bag bom fommenben Sonntag ab bie Mainger Badermeifter einen Breisaufichlag eintreten laffen mußten, ba bie gegenwartig ju gablenben Breife fur Betreibe und Dehl in feinem Berhaltnig

ju ben Brodbreifen ftunden.

× Maing, 3. Auguft. Die In bepen bent. Rew. Port.

6 ch üten mit ihren Damen find gestern Rachmittag 11/2 Uhr mit bem Boote "Drachenfels" von Bingen bier eingetroffen und an ber Landungebrude von bem Borftanbe ber biefigen Schubengefellichaft empfangen worben. Unter Borantritt ber Capelle bes 88. Infanterie-Regiments ging es bann in 17 Bagen nach bem festlich geschmidten "Pfalger Dof". Abends war Concert in ber Stadthalle. heute finden Concert und Abendunterhaltung in bem Schöhenhause und morgen Besichtigung ber hentell'ichen Sectfellerei ftatt.

\* Somburg. 3. Auguft. Sir Franc Lascelles, ber englische Botichafter am beutichen Raiferhofe, ift am Samftag zu langerem Aurausenthalte bier eingetroffen und im "Rufi. Dol"

unaufgeflatte Weife Beuer aus, wodurch dieselbe nebft Remif, und Stall eingeafchert murbe. Trop aller Unftrengungen ergrif bas Feuer auch ben Stall ber Bb. henrich Wwe. und aldert diefen, fowie ben Dadfinbl des Wohnhaufes ein. Der Schaben i

Donnerflag

nut jum Theil burd Berfiderung gebedt.
D Emd. 3. August. Bur Feier ber Eröffnung bei neuen Salteftelle Bindenbach fand geftern Mbenb in "Mbeimifden Sof" ein Feltmabl fatt, an welchem ca. 40 herren Theil nahmen.

Eheil nahmen.

\*\* Diez. 8. Aug. Der beutige Biebmarkt war mittel mößig befahren.

\*\* Die Preife betrugen für fette Ochseu 1. Oual. 65—70 M. pro Str., 2. Oual. und Stiere 58—65 M., sette Rübe 50—56 M. Frischmeltenbe Kabe und Zugvieb batten bobe Preise; Kälber wurden im Pfund zu 46—50 Pfg. vertautt. Fette Schweine konten im Schlachtgewicht 56—60 Pfg. Ferkel (4 bie 5 Wochen site) kofteten 26—28 M., swächentliche 34—38 M. das Baar, und so dem Alter entsprechend immer böber.

Seboren: Mm 22. Juli bem Brauergebulfen Johann Beif ju Connenberg e. G., 98. 2Billy.

Aufgeboten: Der Tundergebulfe Bernbard Bilbelm Ludwig gilb und 3ba Drageffer, beibe aus Sonnenberg und wohnhaft bafelbft. — Der Brauergebulfe Rarl Stahl aus Uengershaufen, Babrifden Behirtsamts Wurgburg, wohnhaft zu Leipzig-Rendnib und Indannerte Bilbelmine Chriftiane Caroline Bach aus Gonnen-

berg, wobnhaft ju Leipzig.
Geftorben: Am 27. Juli Philipp Wilhelm, Sohn bed Schniedes Augun Spies ju Sonnenberg, alt 3 3. 8 M. 15 T.
— Am 29. Juli ber berwittwete Privatier Johann Fiedler zu Sonnenberg, alt 75 3. 6 M. 17 T.
— Am 30. Juli ber unberehelichte Schneiderzehulfe Georg Wilhelm Christian Bintermeper, alt 23 3. 5 R. 10 T.

Rohseidenstoffe

von R. 12.— bis M. 48.— bas ganze Aleid, als auch ichwarze, weiße und farbige Geidenstoffe mit Garanticidein für gutes Tragen. Direkter Berkauf an Private portos und zollfrei in's Haus zu wirklichen Fabritpreifen. Taufende von Anerkenn-ungsschreiben. Muster umgebend.

Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz)



HOTEL REBECCHING

Deutsche Bedienung - berii limte Küche - mässige Preise.

A ALBERTI

522b

#### Lebensmittel-Consumlokal.

er Firma C. F. W. Schwanke, Biesbaben, Schwalbacherftraße 49. Telephon 414. Billige Bezugsquelle (bei den gangbarften Artiteln fast nur En gros-Berfaufs-Preise) für die nothwendigsten Nahrungs- und En gros-Berfaufs-Preise) für die nothwendigsten Nahrungs- und Genussmittel in nur bester naturreiner Qualität, als: Colonial-waaren, Bstaumen, Rudeln, Huslenfrüchte, Beigenmehl, Brod, Vartossellen, Butter, Käse, Eier, Consum- und Tischweine, Biere, Fisse-Csenz, et al. Die sind heutige Detnisbertaufsbreise für nachbenannte Artitel: Gebranuter Vasses, verlesen reinschweidende Dualität per Pst. No. 1.—, 1.15, Taselreis per Bid. 15, 16, 18 und 22 Pstg., Weizen Blüthenmehl und Diamantmehl dei Bid. 17 Pstg., Weizenvörschuß, vorzügsiches kuchenmehl, bei 5 Pst. 15 Pstg., Kornbrod, bestes Millerbred, f ich, 4 Pstd. schwer, 37 Pstg.

## Aldida an Cit.

Mn dem Abbruch Paulincuftift, Stiftfirnge 28,

ind guterhaltene Tenfter mit Rollfaben. Thuren. Treppen. ca. 2,50 qm Mertlacher Blatten, Porzellauofen, Bau-aud Brennhola ju verfaufen. Rüberes bei ud Brennhols gu berfaufen. adam Traster, Selbitrage 2

bet hunden und Ragen, famie hautaneichiage jeber Ert, werben grunblich gebeilt, felbft in ben beralteften Gallen. -Babiung erft nach Beilung. Gleichzeichzeitig empfehle bie nach meiner Borichrift bereitete Sunbefeife. Befies Mittel fin

e jest läftig auftret. Infelten. w. Bockum-Dalffs, praft. Thieragt, Bismard Ming 18. Bart.

Alte Colonnade (Tranben-Enr-

Mittwoch ben 4. Auguft:

Eröffnung 20

der Großen Meganifd - Aftronomifden

Bortrage über Diefes miffenichaftlich intereffante Runftwert find taglich: Bormittags mit bem Stundenchlage 10, 11 und 12 Uhr, Nachmittags 3, 4, 5 und

Bu gahlreichem Besuche ladet ergebenft ein Entree 1 Mart, Rinder 50 Big. Der Berfertiger: A. Woll.

Da ich mein

Ladengeschäft aufgegeben habe, verfaufe ich die noch vorhandene Waare, alle Arten

Uhren, Goldwaaren, Brillen, Thermometer u. f. w. gu jedem annehmbaren Breife.

Otto Schaad.

Uhrmacher,

Schwalbacherftrage 27, hinterhans 2 Ct. r.

Schriftenmalerei (bereffs nach Berord-nung bom 1. d. M.) empfehle mich beftens bei billiger Berechnung. Franz Lenz, Albrechtftr. 12

Reichbaltige Answahl in Schund- n. Lederwaaren (barunter fiets Reuheiten) findet man anertannt bei

Ferd, Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Unslagen gu beachten. 300

#### Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 4. August. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".

Staatspapiere.   Bank-Actien.	
Reichsanleibe 103,95	Deutsche Reichsbank . 161,50
do 104,10	Frankf. Bank . 188,50
do. 97,65	Deutsche EffWBank 118,20
. Preuse, Consols . 103,85	Deutsche Vereins- 119,50
/, do 104,-	Dresdener Bank 164 80
. do 98,15	Mitteldeutsche CredB. 114 00
% Griechen . 30,20	Nationalb, f. Deutschl. 151,70
/a Ital. Rente 94,10	Pfalzische . 13970
Oest. Gold-Rente . 104,90	Icharn Chadtle 137 Full
Silber-Rente . 37,25	Hypoth. 17350
Portug. Stantsanl. 35, 0	Wirttemb. Verbk. 140,20
a do Tabakanl. 94.20	Oest. Creditbank . 314,50
. anssere Anl. 22,20	Bergwerks-Action.
. Rum. v. 1881/88 . 104,20	Bochum, Bergb, Gussat. 19450
. do. v. 1890 104,80	Concordia 281,90
. Russ. Consols 87,10	Concordia 281,90 Dortmund Union-Pr. 281,90
. Serb. Tabakanl 71,50	Gelsenkirchener 189 -
. Lt.B.(Nisch-Pir.) 60,40	Harpener 198,50
StRB. HObl. 61,10	Hibernia 194,90
Span, aussere Anl 62.00	Kaliwe Aschersleben . 163.50
7 Türk Fund- 83,79	do. Westeregeln . 200,90
do. Zoll- 97,40	Riebeck, Montan 197.56
do	Ver. Kon, und Laurah, 178,50
Ungar, Gold-Rente 104,20	Oesterr. Alp. Montan 116,30
/2 , Eb. , v. 1889 104,80	Industrie-Action.
Silb 87.16	
Argentinier 1887 71,50	Allgem, ElektrGes, . 101
/s innere 1888 60.43	Anglo-Cont-Guano . 162.00
aussere 61,10	Bade Anilin. u. Soda 75.50
Unit. Egypter . 107,80	Brauerel Binding 449.00
/ Priv 103,60	z. Essighaus 286,00
Mexicaner Sussere 90.40 do. EB. (Teh.) 92,00	z Storch (Speier) 134,89
do EB. (Teh.) 92,00	Cementw. Heidelberg 70 -
do. cons. inn. St. 25,30	Frankf. Trambahn . 134,-
Stadt-Obligationes.	do. Stamm-Act. 274,06
% abg. Wiesbadener 100,50 do. 191,60	Braueroi Eiche (Kiel) 114,70 Bielereider Maschi 114,00
do. v. 1896 —,—	Chem. Fabr. Griesheim 189,00
0 GO. V. LOSO	Chem, Fabr. Griesneim 165,00

10, Stadt Lissabon 67,70 Weller, Goldenberg 161,

D Gold a, BilbSon. 261.00	1
Farbwerke Höchst . 460	4
Glasind, Siemens 225,20	1
Glasind, Siemens	Н
8t , 181,00	4
8t 181,00 ElektrGes. Wien 141.60	
Nordd. Lloyd 106,60	ı
Nordd. Lloyd 106,60 Verein d. Oelfabriken 89,70	1
Verein d. Oelfabriken 89,70 Zellstoff, Waldhof . 243 90	1
	1
Eisenbahn-Actien.	1
Hess. Ludwigsbahn . 118,10	
Prills 244,00	
Dux. Bodenbach 61,-	
Staatsbahn 298,50 Lombarden 63 65	
Lombarden 63 65	
Nordwesth 293.37	1
Elbthal 226.20	1
Jura-Simplon 87,20	
Gotthardbahn . 151 10	ì
Schweizer Nord-Ost . 113 30	
. Central . 139,00	1
Tank Mittalmoon 109 90	1
Ital. Mittelmeer 102 30 Merid (Adr. Netz) 134,00	1
Merid (Adr. Ness) 154,00	1
Westsicilianer 56,50	
sub Prince Henry . 113,-	1
Elsenbahn-Obligationen.	1
4º/o Hess. Ludwigsb 100,30	1
4º/o do.v.81(3¹/,101,49) 100,30	
4% Pills Nordb Ldw.	1
Bex. u. Maxbahn . 103,50	ı
4% Elisabethb.steuerf. 99,80	
49/ As sequence 409 50	
4°], dc. steuerpfl. 103,50 4°], Kusch OdbGold -5,60	
4°], Kusch OdbGold 5,60	
4°/, do. Silber 102,50	ı
5% Oest. Nordwestb. 114.50	
5% . Sudb. (Lomb.) 108,20	
3°/ <sub>6</sub> do 78,80 5°/ <sub>-</sub> Staatsbahn 116,70	

3° do. 78,80 5° Stanbahn 116,70 4° Oest Stantsbahn 194,0° 3° do. 1 VIII 98,40 8° do. IX. 95,20

325,20	Schlusscourse.	R.A.
186,-		100
181,00	3. August Nachm. 3,45.	RA
141.60	Credit	2.9
106,60	Disconto-Command . 209,10	IDQ
89,70	Darmstädter 159.70	政策
248 90	Deutsche Bank . 210,60	RA
n.	Dentsche Bank . 2:0,50 Dresdener Bank . 164.70 Berl. Handelsges 174,90	DO
118,10	Berl. Handelsges 174,90	政策
244,00	Russ. Bank,-	
61	Russ. Bank	2
61,— 293,50	Maingor	世 學 是
63 65	Marienburger 88.4	ROM
293.37	Marienburger 86.4 Ostpreussen 98.0	00
226,20	Lubeck, Büchen 170	65 40
87,20	Franzosen 147.10	K-Mary
151 10	Lombarden 36.69	
113 30	Elbthal 130.10	-
139 00	Franzosen	1
102 30	Prince Henry 113	Miles.
134,00	Gotthardbahn 154,9	1
56,50	Schweiz, Central 138,7	100
113,-	. Nord-Ost . 113,40	MIL
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Warschau, Wiener	100
nen.	Mittelmeer 102,10	14120
100,30	35 millional 100 00	12000
100.30	Russ Notes 216,40	95.
	Juliener 94,20	H
103,50	Italianer	19000
99,80	Mexicaner 98,60	DA
103,50	Laurahütte 178,20	<b>B</b> 1
75,60	Dortmund. Union V. A	1 4 4 9 1
102,50		1
114,50	Gelsenkirchener B 189,-	10000
108,20	Harpener 198.10	ausge
78.80	Libernia 193.70	pifigi
146,70	Hamb. Am. Pack 124,40	11.9
104,00	Nordd Lloyd 108.50	Ei
96,40	Hamb. Am. Pack 124, 10 Nordd Lloyd 108.50 Dynamite Truste 104.80	
95,20	Roicheanleine . , . 97.76	5345

Berliner

#### Wagen-Magazin J. Beisswenger,

Bicababen.

Morinfirafic 64. Answahl in allen Bagenforten. Salbverbede

mit feftem und abnehmbarem Bad Garantie. Billige Breife.

## inen-Industrie

Sachgemässe Informationen ertheilen

Schöber & Dönitz, und LONDON E.C. Copthall House, Copthall Avenue.

Mobel und Isetten gut und biffig ju haben, auch Bahlungserleichterung.
A. Letcher, Abelhaibftraße 48.

Burger-Schützenhalle

(Unter den Eichen) empfiehlt mittagstisch zu 60 Pf. u. 1 M., Abendplatte,
sowie reichhaltige Speisekarte,

sowie reichhaltige Speisekarte Café, Thee, Chocolade, helle Export-Lund dunkle Culmbacher Bisre, Berliner Welssbier, Liqueure etc.

Je 5 Minuten von der Endstation der elec-trischen Bahn (Walkmühle) und der Dampf destrassenbahn (Beausite) entfernt, wunderschüp im Walde gelegen. 1456 2

Billard. Telephon 550 E. Ritter.

Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8 Mobl. Zimmer von Mt. 1.80 an. Benfion gu mäßigen Breifen.

Hotel und Restauration "Zur Oranienburg" Wissbaden,

Ecke der Albrecht- u. Oranienstrasse vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude.

Bequem eingerichtete Fremdenzimmer. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Guter bürger-licher Mittagstisch von 12—2 Uhr. -- Vorzügliches Lagerbier. — Selbstgekelterten Wein und Apfeiwein Spirituosen. — Kaffee, Thee, Milch etc.

Aufmerksame reelle Bedienung. Philipp Friedrich.

Beute Donnerftag, ben 5. Auguft er.:

[Musgeführt' von ber Sofmann'ichen Rapelle.] Gintritt frei & By Mufang 7 Hhr.

Rum Befuche labet freundlichft ein G. Scheller, Restaurateur.

Brauerei Zum Taunus, Biebrich a. Nh.

Beute Donnerftag, den 5. August ds. 35,

Abende von 8-11 Hhr:

ausgeführt von der gangen Capelle der Sigl. Ilnter offigierichule unter perfonlicher Leitung ihres Dirigenim herrn Gcoli.

Dochachtend Eintritt frei! H. Diefenbach.

Nu

ifet II

bei B

Et light de Mei

Leb Yang:

Weg In (

911 3

Ettengit

hant ber b fine echt : frein, Rre-fer bei L mag, 3, Lennubler. mg., vis

Ein

2 midie Augu griedr

n biscr HILL

180,

4455

c 64.

ories.

heS !

reife.

NEC

166

6

8

fion

3814

Y

g.

W

TERRETERENCE.

Rur D Bf. aget unter Diefer Rubrit jebe Beile bei Borausbegablung

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, jo ift bie vierte Aufnahme umjouft.

Mageigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Egpebition einzuliefern.

Maffit golb. Trauringe Biert bas Stild von 5 DRt. an. Revaraturen

ammtlichen Schmudiachen Bemanfertigung berfelben tinberfier Ausführung und feuberfter Ausfürbilligften Preifen.

Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Bein Laden. 4551

Wegen billiger Ladenmiethe! Har L Mark

nene Geber Chid. o. Anferub Reinigen 1.40. Mene Uhren affer Art allerbilligst. Gringit.Gewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920\*

911 Römerberg 9/11. a Kesselspeisepumpe Dagner, Bellmundftrage 52.

Betb. und Gilberarbeiter,

Schöner Teint Som:

meriproffen, weißebanbe feine Dant. Unreinheit, ine Cpro bigfeit ber

ung u. Mit beim Gle. icht. Frang Rubn's Aromereme (DR. 1.10 u. 2.20) u. teme-Ceife (50 n. 80 Bf.). tha, Rronenparf., Rüruberg. ny 8, E. Möbus, Drog. mer. 25 u. Otto Ciebert. , vis-a-vis bem Ratbbaus

Cimmach= Väßchen

lanichiedenen Größen hat abzugeben 4538 August Poths,

Liqueurfabrit, friedrichftraffe 35. Comptoir im Sofe.

biscrete freundliche Auf-R. Mondrion, Bellripfiraße 33, 1 St

womi-Waaren t nebit Brofdure fiber Belfer, Granffurt a. De



Unterricht.

Bingeln. Rurs 10 Mari Vieter'sche Frauenschule, Taunusfiraße 13

Lehrer

einer biei, Schule gefucht, welcher geneigt ift, einem fungen Manne Unterricht im Deutschen gu er theilen gegen magiges Sonorar. Geft. Off. unter U. 6 an bie Erped, b. Bl. 1694\*

Herzogl. Bangewerkschule Wenn & Nov. Holzminden Wir. 24(9) Vorant & Green Land Mithlen bauschule Maschinen-u. Mühlen bauschule m. Verpfleg. Anst. Dir. L. Haarmann. Ma Und Danfbarfeit gum Wohle Magenleidenber gebe ich Jeberm, gern unentgeltliche Mustunft über meine ebemai. Magenbeichwerben, Schmer-gen, . Berbauensfiorung, Appetits mangel te. und theile mit, wie ich ungeachtet meines bob. Alters hiervon befreit u. gefund geworden bin. F. Koch, Agl. Förster a. D., Bömbsen, Bost Riebeim (Befts).

Geldschränke

abfol. feuer u. diebesficher neuester Batentberfchluft, in jeder Größe von Mt. 150 an.

Martin Haas, Bahnbofftr. 5.

Mene Cendung in Buttiicher

Stud 10, 15, 20, 25, u. 30 Bfg. beite Qualitaten ju Barquet. Sind, Wifden, Stanbtucher nu 10 und 15 Big. per Stud, Gläfertiicher, à 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Big. per Stud, Danbtiicher, à 7, 10, 15, 20, 25 und 30 Big. per Meter. 3599 Guggenheim u. Marx, 14 Martiplat 4.

werben fcon unto fchnell ge

Rirchgaffe 2, 3. St. Menig gebr. Ginrichtung für Speg. Gefcaft ju verl Donneimerftr. 62.

Gine

2-3 Meter lang, ju faufen Raberes in ber Erpeb,

Gemifchte Fruchtmarmelade

taufer Spectalpreife. Conditorei Abler, Taunueftrage 34.

Rohrstühle

werben gut geflochten bei 2. Rhobe, Bimmermannftrage 1, Sti.

Gartenyflanmen per Bib. 10 Big.

Mengergaffe 29, 2. Bflaumen

1 Bid. 10 Big. ju baben, 1708\* Schwalbacherftr. 68. Ein gebrauchtes

Break

Rirdgaffe 56. Friedrichftr. 10.

Gin neuer Stanb-Grker-

Verschlag mit Ginlagen billig abjugeben Marttitrage.

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und gu b. Breifen angef. Bolle gefchlumpt. Dichelsb. Perbigben

Für Arbeiter

Arbeitebofen bon DR. 1.50 Englischleber-Dojen in grau u. duntel von M. 2,50 an Anaben-Muginge v. 2 D. an. Alle anderen Sorten Arbeitsbofen, Gadrode, blau-leinene In guge, Maler. Tapegierer- und Beigbinderfittel, Bemben, Rappen, Schurgen u. f. w. empf. billigft

Beinrid Martin, 18 Mennergaffe i8.

Genittet Warmer, Alas. bafter, Meerschaum fowie Runftgegenftanbe. Borgellan fenerfeft, fodaß es zu Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachf. Kirchgaffe 23, 2.

Hene ev. Gefangbücher u. drift. Schriftennieberlage bes Raff. Colpoatage Bereine, faufbrunnenfir. 1. Bart.

Wöbelverfauf.

Rleiderfchrant, ein- und gwei thurige Ruchenichrante, Bett-ftellen, Rommoben, fowie 4 Gtud Mahagoni-Stuble, ein Schneibertifch billigft gu vertaufen. 2Bellrinftr. 31.

Wegen

werben Betten, Schrante, Binid. garnitur, Copha's, Tifche, Stuble, Delgemalbe, Spiegel, eing. Betts theile, Bettftellen nen Dit. 15, Drelle, Bluiche, Moquet, Barchent ufm. werben billig vertauft

A. Reinemer. 7 Schwalbacherftrage? Seitenban.

Weine lig= Glenz

in Originalflaschen ju 20 Pfg. giebt mit 11/, Liter Baffer einen vorzüglichen Speileeffig. Jum Ginders zu empfehlen, weil die Erreger ber Gijanbers zu empfehlen, weil die Erreger ber Gijanbers ber Gijanbers ber Gijanbers ber Grreger ber Effiggabrung in ber Beinessig-Essenz nicht vorlommen tonnen. Dr. Wellinghossen Beinessig-Essenz ist zu haben bei Apathefer Otto Siebert, Drogenbandlung. 5806

(vornigliche Qualitat)
Bjund 30 Bfg., bei Mehrebnahme billiger, für Wiederver,
sendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391 27

> 1000 Briefmarken, ca. Sorten 60 Pfg. verschiedene übersseische 2,50 Mark. — 120 bessere europilische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg. Satzpreisliste gratis. Ein icones

Bett,

Bettfielle, Sprungrabme, 3-theil. Matrage und Reil, febr billig 3. vert. Delasperfir. 3, 1 St. 1746" Bute

Befichtspidel, Finnen, Miteffer, Sautröthe, ichnell und radifal ju befeitigen M. 2.— Commerfproffen ficher und gründlich gu entfernen De. 2.50. Franko gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichablichteit. Glangende Dantforeiben, Retchel, Special. f. Sautoffeae, Berlin 33, 1996

in Waggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer,

Biesbaben, 21 Rheinstraße 21. Frischgeleerte

Wein-Fäffer Obfinein, fowie alle größeren Faffer auf Lager, und Salbftud-

Gin nachweislich gut gebenbes Raffiers und

Frijeur : Geschäft tranfbeitshalber gu vertaufen. Raberes i. b. Erp.

Gine ftarte 1. und 2-fpannige

Federrolle

ift billig gu verfaufen. Edwalbacherftr. 37.

will einer armen leibenben ran etwas

Bettzeug u. Bettwäsche abgeben. Off, unter R. 156 an die Erped. de. Bl. 1723\*

Flickarbeit

grobere, wird billig beforgt pon fauberer anftanb. Perfon. Rab. Mebgergaffe 3, Laben. (Colde mirb auch abgeholt.)

Mittagstisch

erhalten junge Beute 17 Albrechtftraße 37, 1 Gt. 1726\*

5 Schulgasse 5 burgerlichen Mittagstisch

3u 45 Big. Schulgasse 5. Bu faufen gefucht

Glasablatluk oder abnliches jur Abtrennung eines Labentotale. Bu erfragen in ber Exped, b. Bt. a

Dandfarren namen wird zu faufen gef. Rab. in ber Expeb.

Offene Stellen:

Junger gu Vansburide fucht. bertaffiger Vansburide, Baderiab. Tüchtige

Arbeiter Saladin Frang jr., Worthftrage 17.

Ein tüchtiges

Rüchenmädchen fofort gefucht. 1738\* Sotel Raiferbad, 2Bilbelmftr. 42.

1-1 ,

(Gemarfung Connenberg) mit Weinberg und Dbftgarten fofort billig gu vertaufen durch Stern's 3mmobilien-Agentur

Goldgaffe 6.

in befter Gefcaftelage mit mehreren Laben und Thor. fahrt fofort billig gu ver= taufen burch Stern's 3m: mobilien=Agentur,

Colgaffe 6.

Haus mit Wirthichaft

(gute Lage) verhältnifhalber fof. preiswerth gu vertauf., bei fleiner Mngahlung. Offert, unter A. 142 an die Exped. de. Bl.



Dans 4 Bimmer-Bobn., mit iconem Sintergarten, nabe ber Rheinfir., befanbers für Beamten geeignet, für 48000 DRf. mit einer Angabi. von 3-4000 Mf. ju verlaufen burch Bilhelm Schuffler,

Capitalien.

6000 Wark

1. Suporbete zu 5%, und eine 2. von 2000 gn 5%, beide in ber Rabe von Wiesbaden, auf's Land gesucht durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

15,000 W. I. 10,000 W.

auf 1. ob. gute 2. Spooth., bief. Befigthum, fof. ausguleiben burch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftr. 9

Stern's Spotheken - Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften foftenfrei) empfiehlt fich gur Bermittelung von Sippothelen gur erften u. zweiten Stelle.

werben auf ein Gefcaftsbaus gegen punftliche Binszahung aufs and gu leiben gefucht. Agenten perbeten. Off. sub 0. S. 200 an bie Groed, be. 291,

hohe huvotheken feine Ortstage. Genf. Wickert, Bodenbeim. 5826

Schachtstr. 20 gu pecm. 1735\*

Dichelsberg 9a erbalt ein anft. Mabden gute Schlafftelle. Rab. bafeibft 3 St. ober im Baben (Specereigefchaft)

Mekgergaffe 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Roft und Logis pro Boche 7 Dt. Rinderlofes

Chepaar fncht gwei möblirte Bimmer mit voller Benfion auf langere Beit in ber Rabe bes Rathbaufes. Offerten u. F. F. 10 an bie Exped. d. Blattes.

alte Kartoffeln 3 bis 10 Wet. fil eine Wohn, von 2 Zim., Kücke griedrichftr. 10.

3 bis 10 Wet. 1789\*

1741\*

3 bis 10 Willer, Baderborn.

3 bis 10 Willer, Baderborn.

3 bis 10 Willer, Baderborn.

4 bis 2 St., schönes Zimmer mit zweit greit.

4 bis 10 Willer, Baderborn.

4 bis 3 Walbaderfit. 5 bis 3 Walbaderfit. 5 bis 3 Walbaderfit. 3 wilder bis 3 Walbaderfit. 3 W

500—600 建床

von tucht. Gefchaftsmann, Dausbef. gegen gute, event. hupothetarifche Sicherheit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und punttlicher Rud. jahlung ju leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag be.

In pothekengelder aufs Land per 1. Septemb. in jeder Höhe, auf 1. u. 2. Siede, auf 1. Hopothet gesucht. Bin. Straft. Zimmermannstr. 9. Exped. d. Bl. 1546\*

15,000 WH.

auf gnte 2. Supothete ju 41,% auf fofort gesucht, 3000 auf eifte Supothete, bie Salfte ber Tare, an 4% auf's Band gefucht. Rab. Mustunft bei Joh. Bp. Rraft, Zimmermannftrage 9.

burch Lud. Winkler, Langgaffe 9.

finb gegen gute Supothele

Spothet nach lebhaftem Stadtchen i. Laumus gefucht. Gefi. Off. unter Chiffre D. an bie Erp. erb. 5835

VANANANANAN Gin junger vermögender Mann fucht

gegen hobe Binfen auf 1/4 Jahr zu leihen gef. Dff. unter M. M. 79 an die Erp. d. Bl. 1740\* 

Diridgraben 4, Ede Schulberg, 2. Etage, frat, mobl. Bimmer mit Kaffee p. Dr. 20 Dit. gu perm. 1737

5.,

ľ

## Donnerstag Medicinal-Drogerie,, Sanitas

Mauritiusstr. 3.

im Centrum der Stadt nächst der Kirchgasse.

562 Telephon 562.

Vorzüglichste Beschaffenheit sämmtlicher Artikel zu billigen Preisen.

Alle einschlägigen

Elegante und vielseitige Schaufenster-Auslagen

Fachmännische Leitung.

## C. A. Winter,

Ecke Friedrich- u. Schwalbacherstr., gegenüber d. Inf.-Kaserne.

Reelles Kaufhaus für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Grosses Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen. Anfertigung in eigener Werkstätte. Billigste Preise. Solide Ausführung.

81

# - xpedition und ruckerei-Comptoir

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden)

befinden sich jetzt

Ecke Marktstrasse und Neugasse.

Kaufmannischer Anstalt für Scellenvermittinng



Verein Wiesbaden Kaufmännische Fortbildungsschule

Mittwoch, den II. August d. Js., Abends 9 Uhr in unserem Vereinslokal "Zum Krokodil", Luisenstrasse

ausserordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:
1) Wiederholte Beschlussfassung über die Erlangung der Rechte einer jurist. Person.

2) Aufhebung der alten Statuten. -3) Beschlussfassung über die neuen Statuten.

4) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiche Betheiligung bittet

Der Vorstand.

Zu haben in Apotheken, Droguerien, Parfumerien etc. Bestes und billigstes Zahnputzmittel.



4513

Der Enrugan Biesbaden feiert am Conutag, ben 8. Muguft, auf bem neuen Egcereirplas, Chierfteiner ftrafe fein diesjähriges

mit Wett= und Schau-Curnen und : fechten. Feftgug - Concerte - Bolkefeft.

Gintritt 20 Big. pro erwachiene Berjon, 10 , für Rinder von 4-14 Jahren. Rinder unter 4 Jahren frei.

Countag, ben 15. Anguit, bafelbit

großes Rinderfeft. Concert.

Gintritt pro Berfon 10 Big., Rinder unter vier Jahren frei.

Der Gauturnrath.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlage-Anftalt: Friedrich Sannemann. BerantwortlicheRebattion: Fur den politischen Theil und das Feuilleton: Chef-Redafteur Friedrich Sannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Otto non Bebren; für den Inferatentbeil: Muguft Beiter.

Wilh. Schwenk, Taunusstrasse 40.

Empfehle größte Musmahl bon ben einfachften bie gu ben hocheleganteften compl.

als auch einzelt er

in jedem Styl und jeder Bolgart. Billigfte Breife. - Garantie für folibe Arbe

baulicher Beränderung gu bedeutend herabgefetten Preifen.

herren-Sacco-Angüge jest ichon von Dit. Gehrod. (Dochzeits) Angüge 1.50 .. Sommer. Saccos-Joppen Budstin-Berren-Sofen Anaben Budstin-Anguge Rnaben-Baich-Anguge 1.50 Budefin-Berren-Beften 1.25 . Radfahrer-Angüge

Günftige Welegenheit gum Ginfauf foliber und reeller Waaren gu ibott billigen Preifen.

Oranienftrage 12.

## Badhaus zum Goldenen Ross.

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. per Woche. Pension. 3829



in allen modernen Farben, sowie in weiss glatt, Piqué und gestickt

Eleganter Sitz, vorzügl. Confection. Pro Stück Mk.

11-Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12/14.